Helvetia Anlagestiftung

helvetia-anlagestiftung.ch

Jahresbericht 2021.

einfach. klar. helvetia

Ihre Schweizer Anlagestiftung

Inhalt

4 **2021: Positive Aktienmärkte trotz neuer Coronawellen**

6 **Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 mit Jahresrechnung**

8 **BVG-Mix mit Jahresrechnung**

10 **BVG-Mix Plus 35 mit Jahresrechnung**

12 **Immobilien Schweiz mit Jahresrechnung**

15 **Immobilien Romandie mit Jahresrechnung**

18 **Hypotheken Schweiz mit Jahresrechnung**

20 **Jahresrechnung Stiftungsvermögen**

21 **Anhang zu den Jahresrechnungen**

30 **Nachhaltigkeitsbericht**

38 **Bericht der Revisionsstelle**

Impressum

Der Jahresbericht sowie die Quartalsberichte der Helvetia Anlagestiftung werden in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache publiziert. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung verbindlich.

Diese Dokumente sind online verfügbar:
www.helvetia-anlagestiftung.ch
(Informationen/Dokumente & Broschüren)

Copyright © 2022 Helvetia Anlagestiftung, Basel

Die Helvetia Anlagestiftung ist eine Institution von Helvetia Versicherungen.

2021: Positive Aktienmärkte trotz neuer Coronawellen

Im Gegensatz zum Vorjahr war die Volatilität an den Kapitalmärkten 2021 tief. Trotz immer neuen Coronawellen mit immer höheren Infiziertenzahlen konnte sich die Weltwirtschaft weiter erholen, und die Aktienkurse sind stetig gestiegen.

Die breite Verfügbarkeit von gegen das Coronavirus neu entwickelten Impfstoffen hat zwar neue durch Mutationen begünstigte Coronawellen nicht verhindern können, jedoch die geimpfte und genese Bevölkerung vor schweren oder gar tödlich verlaufenden Coronainfektionen gut geschützt. Da ein immer grösser werdender Teil der Bevölkerung inzwischen geimpft bzw. genesen ist, dürfte sich Corona von einer pandemischen zu einer endemischen Krankheit entwickeln, ähnlich wie die saisonale Grippe, vor der man nach durchgemachter Infektion oder Impfung gut geschützt ist.

Die immer wieder verschärften Coronaregeln hatten geringere Auswirkungen auf die Wirtschaft als im Vorjahr. Die Umsetzung von Schutzkonzepten sowohl am Arbeitsplatz als auch in der Öffentlichkeit schränkten die Wirtschaft nach Überwindung von organisatorischen Anlaufschwierigkeiten kaum mehr ein.

Wachstumshemmend waren 2021 vor allem die indirekten Folgen von Corona, wie Lieferschwierigkeiten durch die Schliessung von Häfen in China, explodierende Nachfrage nach Chips durch coronabedingtes verändertes Konsumverhalten, verstärktes Arbeiten im Homeoffice und generell fortschreitende Digitalisierung.

Die günstige Entwicklung an den Kapitalmärkten wurde durch die weiterhin noch sehr expansive Geldpolitik der Notenbanken gestützt. Wegen des massiven Anstiegs der Inflation, insbesondere in den USA und der EU, auf Niveaus, die zuletzt vor mehr als dreissig Jahren erreicht wurden, zeichnet sich jedoch eine Änderung der Geldpolitik ab. Dabei nimmt die amerikanische Notenbank eine Vorreiterrolle ein, da sie bereits gegen Ende des Jahres ihre Anleihenkäufe reduziert und für 2022 Zinserhöhungen ins Auge gefasst hat. Auch die EZB hat eine vorsichtige Kursänderung eingeleitet, da der zunächst erwartete Rückgang der Geldentwertung für 2022 unwahrscheinlicher geworden ist.

Die SNB hat ihre Geldpolitik bisher nicht geändert. Sie hat jedoch im Gegensatz zu den Vorjahren nur noch sehr zurückhaltend zugunsten des Euros interveniert und damit eine Erstarkung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro von 1.10 auf 1.04 zugelassen. Diese Massnahme wirkt konjunkturdämpfend und reduziert den Preisauftrieb. Für 2021 beträgt die Inflation in der Schweiz nur 1.5% gegenüber ca. 5.0% in der EU und 7.0% in den USA. Trotz dieser überraschend hohen Inflationszahlen sind die Obligationenrenditen im vergangenen Jahr kaum gestiegen. Die Renditen von Staatsanleihen sind unverändert sehr niedrig und in der Schweiz und in Deutschland sogar negativ. In den USA sind die Renditen zwar positiv, jedoch sehr viel tiefer als die Inflation. Real, also nach Abzug der Inflation, sind die Renditen sogar negativ. Zum Jahresende war die Realrendite für 10-jährige Staatsanleihen in den USA –5.2%, in Deutschland –3.3% und in der Schweiz –1.6%.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht überraschend, dass Obligationen im Jahr 2021 keine positive Performance erzielen konnten. Auch bei negativen Realzinsen stabilisieren Obligationen jedoch die Portfolioperformance in diversifizierten Portfolios. Im Jahr 2021 verlor der SBI All Bond Index 1.82% und der US Government Bond Index 2.06%. Hätte man in US Corporate Investment Grade Bonds investiert, also in Obligationen mit höheren Kreditausfallrisiken, wäre der Verlust mit 1.35% um 0.81% tiefer gewesen.

Die Aktienperformance war im Beobachtungszeitraum jedoch hervorragend, getragen von der wirtschaftlichen Erholung, den trotz Corona steigenden Unternehmensgewinnen und den Tech-Aktien, die mit ihren Produkten und Innovationen von Digitalisierung und Strukturveränderungen überdurchschnittlich profitieren konnten.

In der Schweiz und in der Eurozone war die Performance mit 20.3% bzw. 20.9% praktisch gleichauf. Nur der S&P 500 schnitt mit 23.5% wegen des höheren Tech-Anteils etwas besser ab. Die wichtigsten Aktienmärkte in Asien – China und Japan – enttäuschten mit einer Performance von je +3.5%.

Für die Schweizer Pensionskassen ist die Entwicklung an den Kapitalmärkten im vergangenen Jahr erfreulich gewesen, insbesondere wenn in der Asset Allocation Aktien und Immobilien zulasten von Obligationen übergewichtet waren. Die Deckungsgrade der Vorsorgeeinrichtungen sind damit wieder gestiegen und dürften über den Deckungsgraden von 2019 liegen, trotz des schwierigen Pandemiejahres 2020.

Die Helvetia Anlagestiftung blickt auf ein erfolgreiches Berichtsjahr zurück. Das Gesamtvermögen der Helvetia Anlagestiftung hat sich 2021 um CHF 305.1 Mio. auf CHF 1'950.5 Mio. erhöht (+18.5%).

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht publizieren wir erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht. Dieses Dokument legt Rechenschaft darüber ab, wie wir das Thema Nachhaltigkeit in den unterschiedlichen Assetklassen berücksichtigen und umsetzen.

Dank
Gerne bedanke ich mich bei allen Anlegern für das der Helvetia Anlagestiftung entgegengebrachte Vertrauen. Für die engagierte und wertvolle Unterstützung in den jeweiligen Gremien danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und in den Anlageausschüssen. Die erfolgreiche Weiterentwicklung der Stiftung wird aber auch durch das grosse Engagement aller Mitarbeitenden getragen. Auch hierfür spreche ich allen Beteiligten meinen grossen Dank aus.

Donald Desax
Präsident des Stiftungsrates

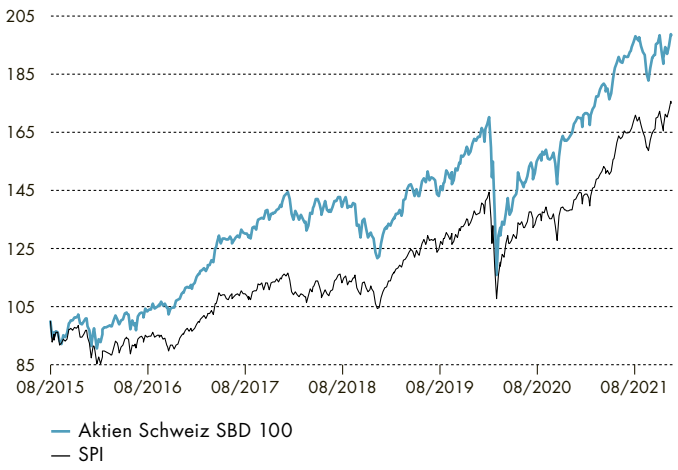
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100.
Innovativ indexiert, intelligent investiert.

Performance

in %	2021	2020
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	18.3	3.4
Benchmark[1]	23.4	3.8

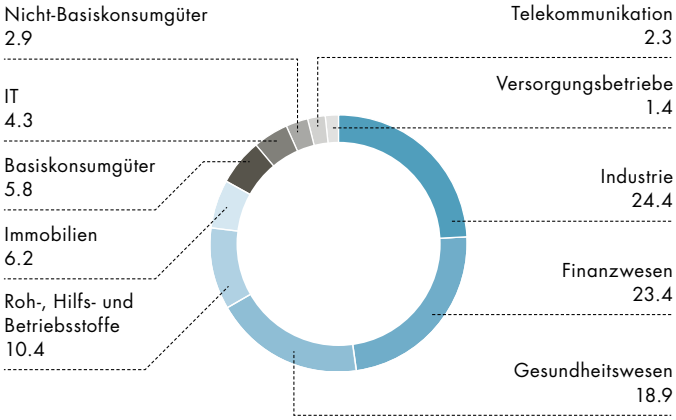
[1] Swiss Performance Index.

Wertentwicklung seit Lancierung



Portefeuillestruktur

in %	31.12.2021	31.12.2020
Industrie	24.4	20.1
Finanzwesen	23.4	19.4
Gesundheitswesen	18.9	12.5
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.4	12.2
Immobilien	6.2	7.6
Basiskonsumgüter	5.8	14.9
IT	4.3	5.0
Nicht-Basiskonsumgüter	2.9	2.4
Telekommunikation	2.3	3.5
Versorgungsbetriebe	1.4	2.4



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	1 035 601.32	84 414.75
Kurzfristige Forderungen	124 105.11	474 627.70
Aktien Schweiz	150 779 281.19	129 241 659.74
Gesamtvermögen	**151 938 987.62**	**129 800 702.19**
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–147 116.24	–124 282.70
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–5 329.75	–5 409.20
Nettovermögen	**151 786 541.63**	**129 671 010.29**
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	129 671 010.29	106 745 868.66
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	3 724 085.60	46 295 862.95
Rücknahme von Ansprüchen	–5 037 903.65	–25 626 268.25
Gesamtgewinn	23 429 349.39	2 255 546.93
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	**151 786 541.63**	**129 671 010.29**

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Erträge aus Aktien	3 151 914.27	4 168 962.49
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	45 914.40	65 526.15
Total Erträge	**3 197 828.67**	**4 234 488.64**
Vermögensverwaltungsaufwand	–373 724.04	–438 068.55
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–581 011.99	–529 927.70
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	–3 466.15	–565 812.95
Total Aufwendungen	**–958 202.18**	**–1 533 809.20**
Nettoerfolg	**2 239 626.49**	**2 700 679.44**
Realisierter Kapitalgewinn/-verlust	10 679 788.46	–171 685.49
Realisierter Erfolg	**12 919 414.95**	**2 528 993.95**
Nicht realisierter Kapitalgewinn/-verlust	10 509 934.44	–273 447.02
Gesamtgewinn[1]	**23 429 349.39**	**2 255 546.93**

[1] Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2021	2020
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	77 306.0674	65 808.2757
Ausgegebene Ansprüche	2 104.7310	28 731.5962
Zurückgenommene Ansprüche	–2 940.6601	–17 233.8045
Stand am Ende des Berichtsjahres	**76 470.1383**	**77 306.0674**

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalwert eines Anspruchs	1 955.62	1 642.44
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	29.29	34.93
Inventarwert eines Anspruchs	**1 984.91**	**1 677.37**

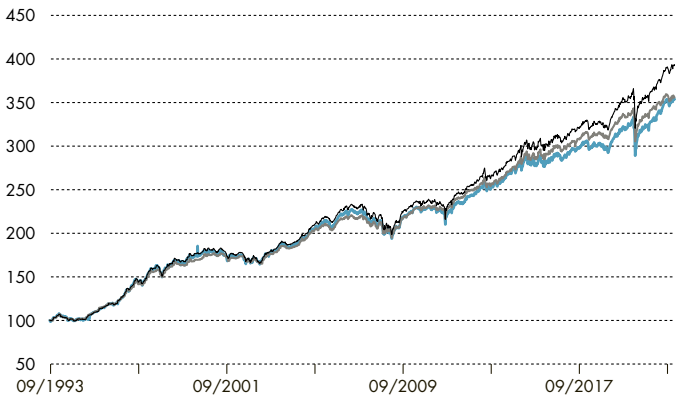
BVG-Mix.
Breit diversifiziert.

Performance

in %	2021	2020
BVG-Mix	7.1	2.1
Benchmark[1]	7.5	3.1

[1] Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 24.

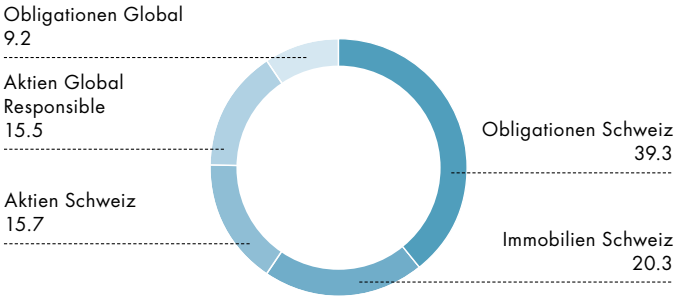
Wertentwicklung seit Lancierung



— BVG-Mix
— Customised Benchmark
— Pictet 93; ab 01.01.2016 Pictet BVG-Index 2000 (BVG-25)

Portefeuillestruktur

in %	31.12.2021	31.12.2020
Obligationen Schweiz	39.3	57.8
Immobilien Schweiz	20.3	–
Aktien Schweiz	15.7	16.3
Aktien Global Responsible	15.5	16.1
Obligationen Global	9.2	9.8



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	3 505.63	4 002.76
Kurzfristige Forderungen	32 487.60	43 686.90
Anteile Aktien Schweiz	3 255 066.84	3 214 472.72
Anteile Aktien Global	–	3 161 791.22
Anteile Aktien Global Responsible	3 209 947.68	–
Anteile Obligationen Schweiz	8 187 121.67	11 362 592.10
Anteile Obligationen Global	1 906 882.26	1 935 726.57
Anteile Immobilien Romandie	2 105 648.41	–
Anteile Imobilien Schweiz	2 103 218.63	–
Gesamtvermögen	**20 803 878.72**	**19 722 272.27**
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–46 525.23	–22 368.68
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–479.15	–5 321.75
Nettovermögen	**20 756 874.34**	**19 694 581.84**
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	19 694 581.84	18 412 808.46
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	1 425 658.35	2 683 957.80
Rücknahme von Ansprüchen	–1 772 533.60	–1 766 877.95
Gesamtgewinn	1 409 167.75	364 693.53
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	**20 756 874.34**	**19 694 581.84**

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Erträge aus Aktienvermögen	77 349.81	72 469.08
Erträge aus Obligationenvermögen	129 757.62	166 636.34
Übrige Erträge	4 634.30	4 443.65
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	5 986.45	16 588.50
Total Erträge	**217 728.18**	**260 137.57**
Vermögensverwaltungsaufwand	–9 707.55	–11 580.20
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–53 666.65	–56 752.88
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	–11 324.25	–10 620.55
Total Aufwendungen	**–74 698.45**	**–78 953.63**
Nettoerfolg	**143 029.73**	**181 183.94**
Realisierter Kapitalgewinn	840 507.13	60 773.56
Realisierter Erfolg	**983 536.86**	**241 957.50**
Nicht realisierter Kapitalgewinn	425 630.89	122 736.03
Gesamtgewinn[1]	**1 409 167.75**	**364 693.53**

[1] Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2021	2020
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	17 376.2178	16 587.9534
Ausgegebene Ansprüche	1 223.4491	2 465.3466
Zurückgenommene Ansprüche	–1 494.0312	–1 677.0822
Stand am Ende des Berichtsjahres	**17 105.6357**	**17 376.2178**

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalwert eines Anspruchs	1 205.09	1 122.99
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	8.36	10.43
Inventarwert eines Anspruchs	**1 213.45**	**1 133.42**

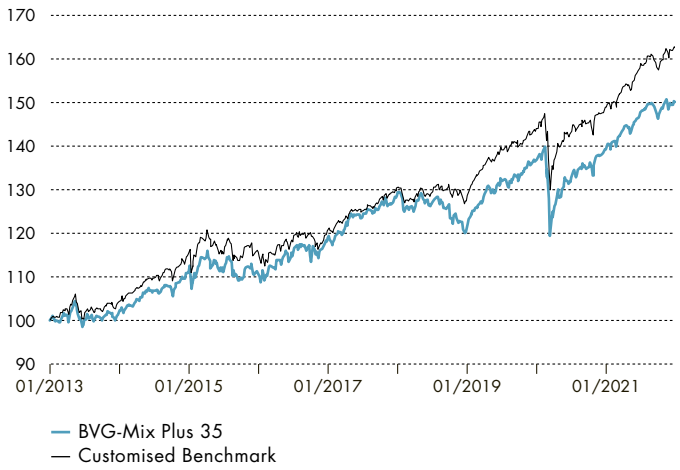
BVG-Mix Plus 35.
Renditeorientiert.

Performance

in %	2021	2020
BVG-Mix Plus 35	7.8	2.0
Benchmark[1]	9.1	3.8

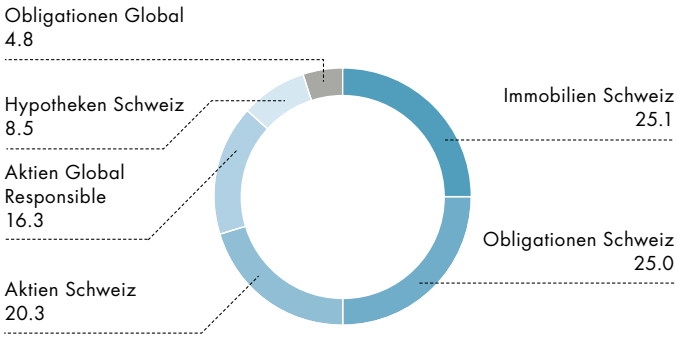
[1] Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 25.

Wertentwicklung seit Lancierung



Portefeuillestruktur

in %	31.12.2021	31.12.2020
Immobilien Schweiz	25.1	27.9
Obligationen Schweiz	25.0	23.3
Aktien Schweiz	20.3	23.8
Aktien Global Responsible	16.3	10.1
Hypotheken Schweiz	8.5	9.9
Obligationen Global	4.8	5.0



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	541.52	7 420.55
Kurzfristige Forderungen	2 195 012.41	237 389.26
Anteile Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	112 481 200.25	95 460 942.29
Anteile Aktien Global	–	40 712 116.07
Anteile Aktien Global Responsible	90 520 824.68	–
Anteile Obligationen Schweiz	138 388 330.69	93 463 989.64
Anteile Obligationen Global	26 331 267.89	19 901 286.81
Anteile Immobilien Romandie	78 324 768.14	59 314 372.79
Anteile Immobilien Schweiz	60 634 846.07	52 621 742.08
Anteile Hypotheken Schweiz	47 044 608.30	39 710 367.17
Gesamtvermögen	**555 921 399.95**	**401 429 626.66**
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–104 040.84
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–492 060.50	–384 609.40
Nettovermögen	**555 429 339.45**	**400 940 976.42**

Veränderung des Nettovermögens

Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	400 940 976.42	224 658 964.12
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	118 730 910.10	170 612 281.20
Rücknahme von Ansprüchen	–457 898.80	–2 629 813.65
Gesamtgewinn	36 215 051.73	8 299 544.75
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	**555 429 039.45**	**400 940 976.42**

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Erträge aus Obligationenvermögen	1 869 307.45	1 295 397.90
Übrige Erträge	2 614.12	13 147.10
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	44 798.80	–5 375.70
Total Erträge	**1 916 720.37**	**1 303 169.30**
Passivzinsen	–	–539.50
Vermögensverwaltungsaufwand	–127 602.50	–106 450.30
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–1 111 495.41	–906 927.75
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	–252.40	306.85
Total Aufwendungen	**–1 239 350.31**	**–1 013 610.70**
Nettoerfolg	**677 370.06**	**289 558.60**
Realisierter Kapitalgewinn	6 554 409.02	1 357 663.65
Realisierter Erfolg	**7 231 779.08**	**1 647 222.25**
Nicht realisierter Kapitalgewinn	28 983 272.65	6 652 322.50
Gesamtgewinn[1]	**36 215 051.73**	**8 299 544.75**

[1] Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2021	2020
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	310 398.3450	177 384.1649
Ausgegebene Ansprüche	88 829.6101	135 106.3698
Zurückgenommene Ansprüche	–342.8213	–2 092.1897
Stand am Ende des Berichtsjahres	**398 885.1338**	**310 398.3450**

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalwert eines Anspruchs	1 390.75	1 290.77
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	1.70	0.93
Inventarwert eines Anspruchs	**1 392.45**	**1 291.70**

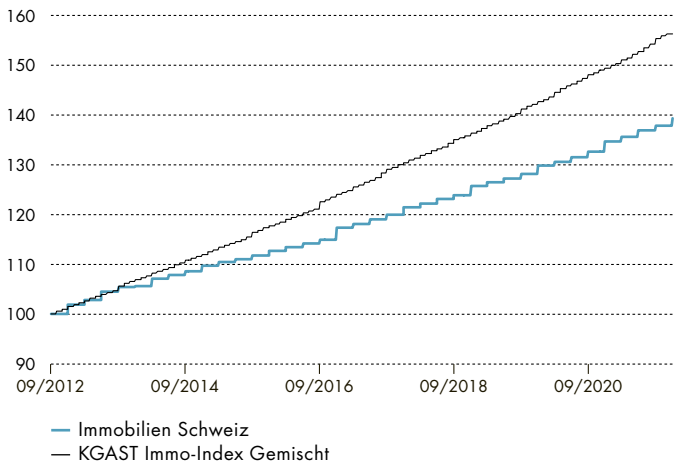
Immobilien Schweiz.
Nachhaltig stabile Renditen, geringe Volatilität.

Performance

in %	2021	2020
Immobilien Schweiz	3.4	3.7
Benchmark[1]	5.0	4.8

[1] KGAST Immo-Index Gemischt.

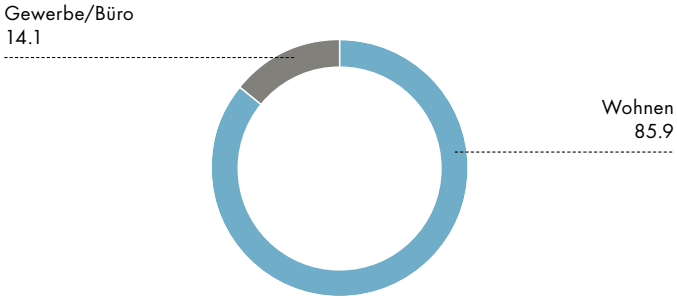
Wertentwicklung seit Lancierung



Diversifikation nach Nutzung[2]

in %	31.12.2021	31.12.2020
Wohnen	85.9	82.2
Gewerbe/Büro	14.1	17.8

[2] Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.



Diversifikation nach Kantonen[3]

in %	31.12.2021	31.12.2020
Aargau	23.3	22.1
Zürich	14.2	14.4
Basel-Landschaft	8.9	9.0
Bern	7.6	7.8
Waadt	7.4	7.5
Basel-Stadt	6.6	6.6
Schwyz	5.7	5.8
Genf	5.6	5.6
Luzern	4.3	4.4
Thurgau	4.3	4.4
Solothurn	3.0	3.0
St. Gallen	2.8	2.8
Schaffhausen	2.3	2.4
Jura	2.3	2.5
Neuenburg	0.9	0.9
Zug	0.8	0.8

[3] Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	11 286 621.90	10 474 930.21
Kurzfristige Forderungen	30 981 393.87	30 208 356.93
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 650 828.97	5 434 994.67
Umlaufvermögen	**47 918 844.74**	**46 118 281.81**
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	–	–
Angefangene Bauten (inkl. Land)	28 121 322.20	19 127 016.75
Fertige Bauten	842 313 809.05	819 691 000.00
Miteigentumsanteile	–	–
Beteiligungen	–	–
Anlagevermögen	**870 435 131.25**	**838 818 016.75**
Gesamtvermögen	**918 353 975.99**	**884 936 298.56**
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–3 901 219.39	–3 047 662.56
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–7 736 922.06	–7 375 986.67
./. Hypothekarschulden	–	–
./. Latente Steuern	–14 338 019.00	–11 899 681.00
Nettovermögen	**892 377 815.54**	**862 612 968.33**

Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	862 612 968.33	798 876 259.85
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	16 674 518.55	64 280 935.55
Rücknahme von Ansprüchen	–16 635 717.45	–31 772 967.70
Gesamterfolg	29 726 046.11	31 228 740.63
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	**892 377 815.54**	**862 612 968.33**

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Soll-Mietertrag	36 976 266.86	36 229 317.62
Minderertrag Leerstand	–2 763 468.30	–3 319 433.75
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	84 874.64	–303 217.68
Mietertrag netto	**34 297 673.20**	**32 606 666.19**
Instandhaltung	–3 397 671.20	–3 105 862.40
Instandsetzung	–1 499 639.90	–578 697.90
Unterhalt Immobilien	**–4 897 311.10**	**–3 684 560.30**
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	–569 471.48	–623 169.54
Versicherungen	–422 324.20	–436 013.20
Bewirtschaftungshonorar	–1 291 988.27	–1 260 962.18
Vermietungs- und Insertionskosten	–248 796.51	–265 607.35
Steuern und Abgaben	–583 450.85	–202 378.50
Übriger operativer Aufwand	–39 922.82	–128 370.50
Operativer Aufwand	**–3 155 954.13**	**–2 916 501.27**
Operatives Ergebnis Liegenschaften	**26 244 407.97**	**26 005 604.62**
Zinsertrag	–79 114.12	–18 673.53
Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen	163 477.55	499 081.05
Sonstige Erträge	**84 363.43**	**480 407.52**
Hypothekarzinsen	–	–
Sonstige Passivzinsen	–	–1 085.00
Baurechtszinsen	–277 752.00	–277 752.00
Finanzierungsaufwand	**–277 752.00**	**–278 837.00**

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

in CHF	2021	2020
Geschäftsführungshonorar	–1 952 035.00	–1 863 686.90
Schätzungsaufwand	–153 825.70	–92 244.25
Revisionsaufwand	–28 790.83	–29 330.91
Projektentwicklungskosten	–	–70 775.60
Portfoliomanagement	–1 126 163.24	–697 245.10
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–256 740.17	–261 800.47
Marketing- und Werbeaufwand	–57 227.70	–62 650.25
Verwaltungsaufwand	**–3 574 782.64**	**–3 077 733.48**
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	287 958.35	974 613.85
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	–287 286.70	–506 368.80
Ertrag aus Mutation Ansprüche	**671.65**	**468 245.05**
Nettoertrag des Rechnungsjahres	**22 476 908.41**	**23 597 686.71**
Realisierter Kapitalgewinn	–	–
Realisierter Kapitalverlust	–	–
Realisierter Erfolg	**22 476 908.41**	**23 597 686.71**
Nicht realisierter Kapitalgewinn	12 371 415.55	13 999 776.44
Nicht realisierter Kapitalverlust	–2 683 939.85	–4 695 993.52
Veränderung latente Steuern	–2 438 338.00	–1 672 729.00
Nicht realisierter Erfolg	**7 249 137.70**	**7 631 053.92**
Gesamterfolg[1]	**29 726 046.11**	**31 228 740.63**

[1] Der Gesamterfolg des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2021	2020
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	640 676.9813	615 371.7235
Ausgegebene Ansprüche	12 471.8107	49 879.5826
Zurückgenommene Ansprüche	–12 442.9925	–24 574.3248
Stand am Ende des Berichtsjahres	**640 705.7995**	**640 676.9813**

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalwert eines Anspruchs	1 357.72	1 309.58
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	35.08	36.83
Inventarwert eines Anspruchs	**1 392.80**	**1 346.41**

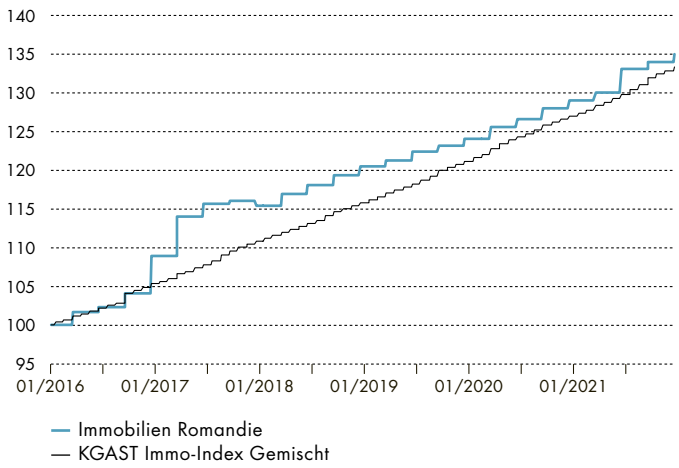
Immobilien Romandie.
Nachhaltig stabile Renditen, geringe Volatilität.

Performance

in %	2021	2020
Immobilien Romandie	4.6	4.1
Benchmark[1]	5.0	4.8

[1] KGAST Immo-Index Gemischt.

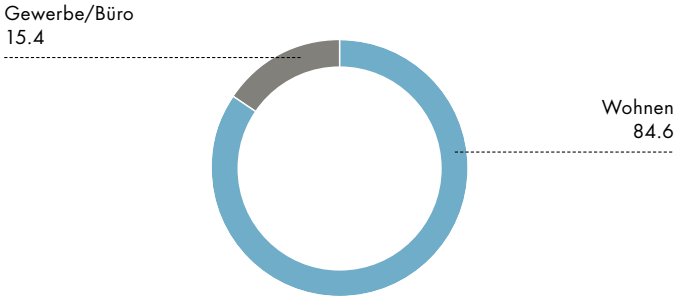
Wertentwicklung seit Lancierung



Diversifikation nach Nutzung[2]

in %	31.12.2021	31.12.2020
Wohnen	84.6	80.0
Gewerbe/Büro	15.4	20.0

[2] Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.



Diversifikation nach Kantonen[3]

in %	31.12.2021	31.12.2020
Genf	55.0	44.4
Waadt	34.8	42.5
Wallis	5.5	7.0
Neuenburg	4.7	6.1

[3] Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	7 767 378.43	3 770 974.00
Kurzfristige Forderungen	445 005.84	760 138.94
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 163 754.01	2 405 678.88
Umlaufvermögen	**11 376 138.28**	**6 936 791.82**
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	–	–
Angefangene Bauten (inkl. Land)	–	–
Fertige Bauten	544 224 523.41	424 779 000.00
Miteigentumsanteile	500 000.00	500 000.00
Beteiligungen	–	–
Anlagevermögen	**544 724 523.41**	**425 279 000.00**
Gesamtvermögen	**556 100 661.69**	**432 215 791.82**
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–31 429 540.24	–29 539 836.82
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–4 508 394.49	–3 188 336.08
./. Hypothekarschulden	–35 155 465.35	–80 542 965.35
./. Latente Steuern	–6 471 437.00	–5 121 687.00
Nettovermögen	**478 535 824.61**	**313 822 966.57**

Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	313 822 966.57	250 501 571.18
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	144 924 956.00	52 129 115.20
Rücknahme von Ansprüchen	–399 133.50	–1 953 447.45
Gesamterfolg	20 187 035.54	13 145 727.64
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	**478 535 824.61**	**313 822 966.57**

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Soll-Mietertrag	18 574 305.63	15 138 314.80
Minderertrag Leerstand	–909 571.10	–489 749.75
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	–50 062.30	–27 407.70
Mietertrag netto	**17 614 672.23**	**14 621 157.35**
Instandhaltung	–1 926 092.05	–1 339 798.20
Instandsetzung	–1 635 224.69	–440 906.96
Unterhalt Immobilien	**–3 561 316.74**	**–1 780 705.16**
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	–1 212 776.51	–402 007.38
Versicherungen	–263 423.90	–220 715.65
Bewirtschaftungshonorar	–695 917.75	–566 669.61
Vermietungs- und Insertionskosten	–104 659.38	–88 301.30
Steuern und Abgaben	–808 256.95	–490 031.23
Übriger operativer Ertrag	163 582.84	93 736.66
Operativer Aufwand	**–2 921 451.65**	**–1 673 988.51**
Operatives Ergebnis Liegenschaften	**11 131 903.84**	**11 166 463.68**
Zinsertrag	–41 058.02	–19 739.04
Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen	5 037.50	25 020.20
Sonstige Erträge	**–36 020.52**	**5 281.16**
Hypothekarzinsen	–175 625.60	–219 168.35
Sonstige Passivzinsen	106 722.92	10 315.01
Baurechtszinsen	–38 300.40	–22 341.90
Finanzierungsaufwand	**–107 203.08**	**–231 195.24**

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

in CHF	2021	2020
Geschäftsführungshonorar	–1 033 264.05	–812 877.90
Schätzungsaufwand	–80 426.70	–70 913.60
Revisionsaufwand	–16 334.75	–16 766.67
Projektentwicklungskosten	–	–
Portfoliomanagement	–763 842.18	–943 951.31
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–143 020.65	–127 266.17
Marketing- und Werbeaufwand	–120 715.85	–59 636.20
Verwaltungsaufwand	**–2 157 604.18**	**–2 031 411.85**
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	3 342 290.35	1 634 916.65
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	–3 866.50	–48 167.60
Ertrag aus Mutation Ansprüche	**3 338 423.85**	**1 586 749.05**
Nettoertrag des Rechnungsjahres	**12 169 499.91**	**10 495 886.80**
Realisierter Kapitalgewinn	–	–
Realisierter Kapitalverlust	–	–
Realisierter Erfolg	**12 169 499.91**	**10 495 886.80**
Nicht realisierte Kapitalgewinne	10 203 175.73	9 999 039.23
Nicht realisierte Kapitalverluste	–835 890.10	–5 545 919.39
Veränderung latente Steuern	–1 349 750.00	–1 803 279.00
Nicht realisierter Erfolg	**8 017 535.63**	**2 649 840.84**
Gesamterfolg[1]	**20 187 035.54**	**13 145 727.64**

[1] Der Gesamterfolg des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2021	2020
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	243 152.1025	201 980.3444
Ausgegebene Ansprüche	111 642.5811	42 760.7690
Zurückgenommene Ansprüche	–309.8141	–1 589.0109
Stand am Ende des Berichtsjahres	**354 484.8695**	**243 152.1025**

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalwert eines Anspruchs	1 315.62	1 247.47
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	34.33	43.17
Inventarwert eines Anspruchs	**1 349.95**	**1 290.64**

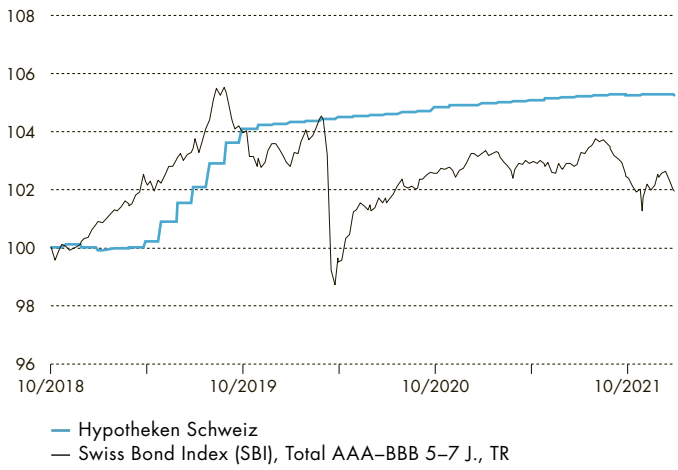
Hypotheken Schweiz.
Rendite bei geringer Volatilität.

Performance

in %	2021	2020
Hypotheken Schweiz	0.3	0.6
Benchmark[1]	–1.3	0.4

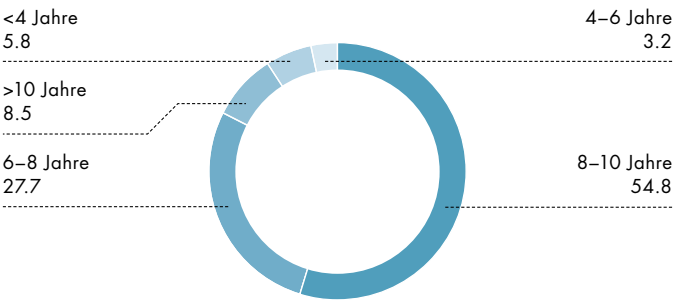
[1] Swiss Bond Index (SBI) Total AAA–BBB 5–7 J., TR.

Wertentwicklung seit Lancierung



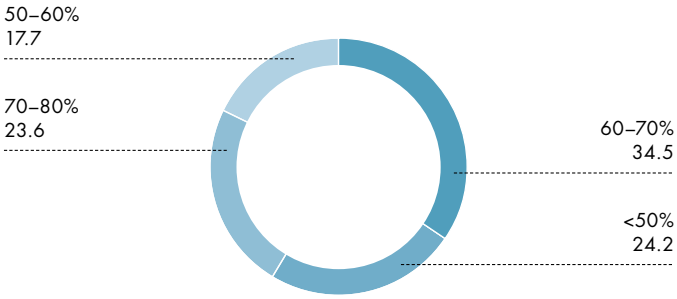
Aufteilung nach Restlaufzeiten

in %, per 31.12.2021



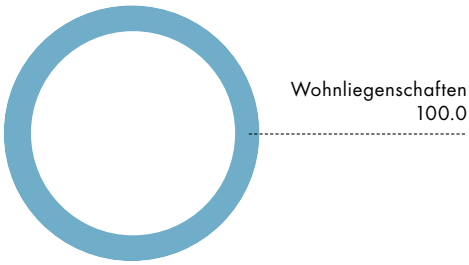
Aufteilung nach Belehnung

in %, per 31.12.2021



Aufteilung nach Nutzungsarten

in %	31.12.2021
Wohnliegenschaften	100.0



Aufteilung nach Regionen

in %	31.12.2021
Zürich	24.9
Nordwestschweiz	23.5
Bern	12.1
Ostschweiz	12.0
Westschweiz/Genfersee	9.6
Südschweiz	9.0
Innerschweiz	8.9

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	1 828 207.00	2 947 691.00
Kurzfristige Forderungen	3 557.35	857 093.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	584 661.56	352 417.25
Hypotheken	77 004 077.00	49 596 226.00
Marktwertanpassungen Hypotheken	453 371.77	651 776.10
Gesamtvermögen	**79 873 874.68**	**54 405 203.75**
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–2 617 701.51	–1 607 864.05
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–126 246.75	–19 948.75
Nettovermögen	**77 129 926.42**	**52 777 390.95**

Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	52 777 390.95	28 146 212.97
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	24 105 885.80	24 286 980.65
Rücknahme von Ansprüchen	–	–
Gesamtgewinn	246 649.67	344 197.33
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	**77 129 926.42**	**52 777 390.95**

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Erträge aus Hypotheken	529 996.30	325 783.55
Übrige Erträge	60 459.60	53 440.65
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	77 949.45	89 252.85
Total Erträge	**668 405.35**	**468 477.05**
Passivzinsen	–28 524.45	–6 697.77
Vermögensverwaltungsaufwand	–89 089.35	–61 523.85
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–105 737.55	–65 757.62
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	–	–
Total Aufwendungen	**–223 351.35**	**–133 979.24**
Nettoerfolg	**445 054.00**	**334 497.81**
Realisierter Kapitalgewinn	–	–
Realisierter Erfolg	**445 054.00**	**334 497.81**
Nicht realisierter Kapitalverlust (–)/-gewinn	–198 404.33	9 699.52
Gesamtgewinn[1]	**246 649.67**	**344 197.33**

[1] Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2021	2020
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	50 273.1397	26 977.5333
Ausgegebene Ansprüche	22 994.8334	23 295.6064
Zurückgenommene Ansprüche	–	–
Stand am Ende des Berichtsjahres	**73 267.9731**	**50 273.1397**

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalwert eines Anspruchs	1 046.64	1 043.16
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	6.07	6.65
Inventarwert eines Anspruchs	**1 052.71**	**1 049.81**

Jahresrechnung Helvetia Anlagestiftung.
Stiftungsvermögen.

Bilanz

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel		
UBS AG	8 308.43	8 114.87
Übrige Aktiven		
Übrige Aktiven	2 929 693.33	1 028 631.61
Aktiven	**2 938 001.76**	**1 036 746.48**
Fremdkapital		
Übrige Passiven	2 895 240.31	993 984.95
Stammvermögen		
Kapital per 01.01.	39 600.00	39 600.00
Zuwendungen der Anleger	–	–
Kapital per 31.12.	39 600.00	39 600.00
Gewinnvortrag		
Stand per 01.01.	3 161.53	3 236.56
Verlust	–0.08	–75.03
Stand per 31.12.	3 161.45	3 161.53
Passiven	**2 938 001.76**	**1 036 746.48**

Betriebsrechnung

in CHF	2021	2020
Bankspesen	–0.04	–15.03
Übriger Aufwand	–0.04	–60.00
Verlust	**–0.08**	**–75.03**

Anhang zu den Jahresrechnungen.

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Patria Anlagestiftung wurde am 23.08.1993 in Basel gegründet. Seit 2007 heisst die Patria Anlagestiftung Helvetia Anlagestiftung. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel.

Die Helvetia Anlagestiftung ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Anlagestiftung bezweckt die gemeinsame Anlage und Verwaltung der ihr von den Anlegern anvertrauten Vorsorgegelder. Anleger können in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen werden.

1.2 Urkunden und Reglemente

- Statut – anlässlich der Anlegerversammlung vom 23.04.2021 verabschiedet und mit Verfügung der OAK BV vom 01.06.2021 in Kraft getreten
- Reglement – anlässlich der Anlegerversammlung vom 23.04.2021 verabschiedet
- Organisationsreglement vom 04.02.2019, gültig ab 04.02.2019
- Anlagerichtlinien – am 14.06.2021 vom Anlageausschuss verabschiedet und vom Stiftungsrat genehmigt

1.3 Corporate Governance

Die Helvetia Anlagestiftung verfolgt im Sinne der Prinzipien von Corporate Governance eine transparente Geschäftsführung. Statut und Reglement sowie die Anlagerichtlinien der Stiftung sind jederzeit in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache in elektronischer und in gedruckter Form verfügbar. Die Stiftung veröffentlicht einen Jahresbericht sowie vier Quartalsberichte. Die Anlagegruppen werden wöchentlich bewertet; die Kurse werden auf den Websites www.helvetia-anlagestiftung.ch und www.kgast.ch veröffentlicht. Ausgenommen von der wöchentlichen Bewertung sind die Anlagegruppen «Immobilien Schweiz», «Immobilien Romandie» und «Hypotheken Schweiz». Die Bewertung der Immobilien-Anlagegruppen erfolgt quartalsweise, wobei jede Liegenschaft im Portfolio einmal jährlich einer Neuschätzung unterzogen wird. Die Bewertung der Anlagegruppe Hypotheken erfolgt monatlich.

1.4 Organisation

Die Organe der Stiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

1.4.1 Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung regelt sämtliche für die Stiftung massgeblichen Bereiche, namentlich die Stiftungsorganisation, die Anlagetätigkeit und die Anlegerrechte. Insbesondere beschliesst sie über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung von Statut und Reglement, wählt die Mitglieder des Stiftungsrates und die Revisionsstelle, genehmigt den Jahresbericht des Stiftungsrates und die Jahresrechnung, nimmt den Bericht der Revisionsstelle entgegen und erteilt Decharge.

1.4.2 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Stiftung. Im Rahmen des Stiftungszwecks verfügt er über sämtliche Kompetenzen, soweit diese nicht nach Gesetz oder Statut der Anlegerversammlung zustehen. Er vertritt die Stiftung nach aussen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnungsberechtigung. Er delegiert bestimmte Aufgaben – insbesondere Geschäftsführung und Anlagetätigkeit – an natürliche oder juristische Personen. Er erlässt die Anlagerichtlinien, das Organisationsreglement sowie weitere Reglemente. Er beschliesst über sämtliche wichtigen Vereinbarungen und Änderung derselben. Er wählt die Schätzungsexperten und die Depotbank.

1.4.3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle BDO AG, Zürich, überprüft die Tätigkeiten des Stiftungsrates und der von diesem Beauftragten auf ihre Rechtmässigkeit und Übereinstimmung mit den Anforderungen der Aufsichtsbehörde sowie mit den Bestimmungen des Statuts, sämtlicher Reglemente und der Anlagerichtlinien; ferner prüft sie in diesem Sinne die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung und erstattet Bericht an die Anlegerversammlung.

1.4.4 Aufsichtsbehörde

Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV).

1.5 Organe und ernannte Funktionsträger

1.5.1 Stiftungsrat
(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- Donald Desax, Präsident
  Desax Consulting, Inhaber
- Thomas Hofmann
  Hofinvest Consulting GmbH, Inhaber
- Dr. Brigitte Guggisberg
  WWZ Forum, Universität Basel, Geschäftsführerin
- Tony Ronchi
  trimag Treuhand-Immobilien AG, Verwaltungsrats-präsident
- Markus Schaer
  Helvetia Versicherungen, Bereich Asset Management, Leiter Investment Solutions
- Michaela Huser
  Helvetia Versicherungen, Marktbereich Vorsorge, Leiterin Front Services
- Bruno Schweinzer
  BSchweinzer GmbH, Geschäftsführer und Inhaber

1.5.2 Geschäftsleitung der Helvetia Anlagestiftung
(Geschäftsführung der Stiftung vom Stiftungsrat an Helvetia Schweizerische Lebensversicherungs-gesellschaft AG delegiert)

- Dr. Dunja Schwander
  Geschäftsleiterin (vom Stiftungsrat gewählt)
- Marco Ipser
  Stv. Geschäftsleiter (vom Stiftungsrat gewählt)

1.5.3 Anlageausschuss Wertschriften

- Aufgaben werden durch den Stiftungsrat wahrgenommen.

1.5.4 Anlageausschuss Immobilien
(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- Daniel Keller, Präsident
  Burckhardt+Partner Basel, Leiter Projektentwicklung
- Bernhard Gysin
  Dietziker Partner Baumanagement AG, Projektmanager und Projektleiter Bautreuhand
- Jürg Haller
  Post Immobilien Management und Services AG, Leiter Akquisition & Handel
- Dr. David Hersberger (bis Ende Mai 2021)
  Hersberger Experts, Inhaber
- Bruno Schweinzer
  BSchweinzer GmbH, Geschäftsführer und Inhaber

1.5.5 Anlageausschuss Hypotheken
(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- Lea Degen
  Helvetia Versicherungen, Bereich Asset Management, Hypothekenmanagement, Portfoliomanagerin
- Dr. John Noorlander
  Unternehmensberater
- Dr. Marcel Hänni
  Helvetia Anlagestiftung, Leiter Produktmanagement

1.5.6 Revisionsstelle
(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- BDO AG, Zürich

1.5.7 Asset Management
(Gefäss Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100)

- Vontobel Asset Management AG, Zürich

1.5.8 Immobilienbewirtschaftung

- PRIVERA AG, Gümligen

1.5.9 Hypothekenbewirtschaftung

- Finovo AG, Zürich

1.5.10 Portfoliomanagement Immobilien

- Helvetia Asset Management AG, Basel
- Edmond de Rothschild Real Estate Investment Management (Suisse) SA, Genf

1.5.11 Portfoliomanagement Hypotheken

- Anlageausschuss Hypotheken, Basel

1.5.12 Schätzungsexperten für direkte Immobilienanlagen

- KPMG AG, Real Estate, Zürich
- Jones Lang LaSalle AG, Zürich (Zweitbewerter)

1.5.13 Depotbanken

- Bank Vontobel AG, Zürich
- Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

1.5.14 Buchführungsstelle

- Complementa AG, St. Gallen

1.5.15 Compliance Office

- Helvetia Versicherungen, Basel

1.5.16 Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

- Finovo AG (Service-Rahmenvertrag für Anlagegruppe Hypotheken Schweiz)
- Helvetia Asset Management AG (Mandatsvertrag für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz)
- Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG (Gebäudeversicherung)
- Helvetia Consulting AG (Dienstleistungsvertrag für eine Beratungstätigkeit)
- MoneyPark AG (Kooperationsvereinbarung, Zusammenarbeitsvertrag)

2 Anzahl Anleger

	2021	2020
Stand 01.01.	256	260
Zugänge	21	10
Abgänge	–5	–14
Stand 31.12.	**272**	**256**

3 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

3.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach Art. 38 ff. der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung somit sinngemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage («true and fair view»).

3.2 Bewertungsgrundsätze

3.2.1 Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten

Die Bewertung der flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten erfolgt bei allen Teilvermögen zum Nominalwert.

3.2.2 Wertschriften

Die Bewertung der Aktien sowie der Anteile an Anlagefonds erfolgt bei allen Teilvermögen zum Kurswert per Bilanzstichtag. Die Bewertung der Anteile an Immobilien und Hypotheken erfolgt zu dem bei Abschlusserstellung letzten publizierten definitiven Kurs.

3.2.3 Immobilien-Direktanlagen

Bewertungsmethodik: Direkte Immobilienanlagen werden vom Schätzungsexperten einmal pro Jahr einer Neubewertung unterzogen. Die Bewertung erfolgt mit der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode). Bei der Anlagegruppe Immobilien Schweiz werden Liegenschaftszukäufe zu Anschaffungswerten erfasst. Die Anpassung auf Marktwerte erfolgt zur Jahresmitte resp. zum Jahresende. Die Ersterfassung der Liegenschaftszukäufe für die Anlagegruppe Immobilien Romandie erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Anpassung auf Marktwerte wird auf das jeweilige Quartalsende und auf Basis der vorliegenden Akquisitionsbewertungen vollzogen.

Angefangene Bauten werden generell zu Anschaffungswerten bilanziert. Falls Wertberichtigungen notwendig sind, werden diese berücksichtigt.

Die Wiederbewertungen der Liegenschaften erfolgen ab 2021 erstmals in zwei Tranchen per 30. Juni und 31. Dezember.

Diskontierungs- und Kapitalisierungszinssätze: Die Diskontierungssätze werden individuell pro Liegenschaft festgelegt.

Immobilien Schweiz: Der durchschnittliche, kapitalgewichtete nominale Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2021 für die von KPMG bewerteten Bestandesliegenschaften der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Schweiz beträgt 3.30% (Vorjahr: 3.46%) mit Spannbreite zwischen 2.65% und 4.50%, der durchschnittliche, kapitalgewichtete reale Diskontierungszinssatz 2.80% (Vorjahr: 2.96%) mit Spannbreite zwischen 2.15% und 4.00%.

Immobilien Romandie: Der durchschnittliche, kapitalgewichtete nominale Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2021 für die von KPMG bewerteten Bestandesliegenschaften der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Romandie beträgt 3.10% (Vorjahr: 3.36%) mit Spannbreite zwischen 2.55% und 4.50%, der durchschnittliche, kapitalgewichtete reale Diskontierungszinssatz 2.60% (Vorjahr: 2.86%) mit Spannbreite zwischen 2.05% und 4.00%.

Latente Grundstückgewinnsteuer: Für die latenten Grundstückgewinnsteuern werden Rückstellungen gebildet. Die Berechnung der Rückstellungen basiert auf wesentlichen Annahmen, unter anderem zur Haltedauer sowie zu Transaktionskosten. Es wird eine Mindesthaltedauer von fünf Jahren angenommen und es werden Transaktionskosten von 3% berücksichtigt.

3.2.4 Hypotheken

Variabel verzinsliche Hypotheken in der Anlagegruppe werden zum Nominalwert bewertet. Der Wert jeder Festhypothek wird mit der Barwertmethode monatlich berechnet. Dabei werden die zukünftigen Zahlungen des Kreditnehmers mit aktuellen Marktzinssätzen auf den jeweiligen Bewertungsstichtag diskontiert. Der Marktzinssatz berücksichtigt neben der laufzeitspezifischen Zinskomponente auch eine Kredit- und Illiquiditätsprämie. Bei Bonitätsverschlechterungen der Kreditnehmer wird eine Wertberichtigung auf der jeweiligen Position vorgenommen.

4 Vermögensanlagen

4.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Das Stiftungskapital umfasst die sechs Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100, BVG-Mix, BVG-Mix Plus 35, Immobilien Schweiz, Immobilien Romandie und Hypotheken Schweiz sowie das Stammvermögen. Die Anlage der Mittel erfolgt in den einzelnen Teilvermögen nach den Vorgaben der vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Die Anlagepolitik zielt damit darauf ab, den Verlauf der Benchmarkindices nachzuvollziehen bzw. eine Customised Benchmark passiv nachzubilden.

Prospekte zu den Anlagegruppen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

4.2 Darstellung der Vermögensanlage der einzelnen Teilvermögen

4.2.1 Total Gesamtvermögen[1]

in CHF	2021	2020
Stand 31.12.	**1 950 544 000**	**1 645 481 088**

[1] Ohne Doppelzählungen aufgrund des Fund-of-Funds-Konzepts in den Mischvermögen.

4.2.2 Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100

- Benchmark: Swiss Performance Index (SPI)
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2021	18.3	10.8
Letzte 3 Jahre p.a.	17.4	14.5
Letzte 5 Jahre p.a.	12.5	12.9
Letzte 10 Jahre p.a.	N.a.	N.a.

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden: www.helvetia-anlagestiftung.ch.

- Fünf grösste Positionen:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in CHF	Wert in % des Nettovermögens
1241051	BALOISE-HOLDING AG	6 397 135.50	4.21%
2460882	PARTNERS GROUP HOLDING AG	5 755 062.50	3.79%
1829415	PSP SWISS PROPERTY AG	5 407 344.60	3.56%
31186490	VAT GROUP AG	4 967 046.40	3.27%
1253020	BACHEM HOLDING AG -B-	4 779 300.00	3.15%
Total		**27 305 889.00**	**17.98%**

- Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2021	2020
Asset Management	234 815.40	220 547.52
Custodian	–	–
Transaktionskosten	138 908.64	217 521.03
Total	**373 724.04**	**438 068.55**

- Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2021	2020
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	522 287.64	472 682.7
Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen	1 827.60	1 470.80
Buchführung	44 959.20	44 959.20
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	11 937.55	10 814.95
Total	**581 011.99**	**529 927.70**

4.2.3 BVG-Mix

- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation:
  - 15.0% Aktien Schweiz
  - 15.0% Aktien Global Responsible
  - 40.0% Obligationen Schweiz
  - 10.0% Obligationen Global
  - 20.0% Immobilien Schweiz
- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von ±20% toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet. Die Anteile werden durch Einlagen in die Aktien- und Obligationenfonds der Swisscanto Fondsleitung AG zugekauft, die Immobilienanteile in die Anlagegruppe Immobilien Romandie und die Anlagegruppe Immobilien Schweiz der Helvetia Anlagestiftung investiert.

● Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2021	7.1	3.8
Letzte 3 Jahre p.a.	6.5	6.1
Letzte 5 Jahre p.a.	4.2	5.2
Letzte 10 Jahre p.a.	4.4	4.5

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden: www.helvetia-anlagestiftung.ch.

● Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2021	2020
Custodian	8 002.90	9 380.20
Transaktionskosten	1 704.65	2 200.00
Total	**9 707.55**	**11 580.20**

● Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2021	2020
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	25 284.05	26 324.15
Vertriebs- und Betreuungs-entschädigungen	11 679.95	14 094.80
Buchführung	15 000.00	15 000.00
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	1 702.65	1 333.93
Total	**53 666.65**	**56 752.88**

4.2.4 BVG-Mix Plus 35

- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix Plus 35 (im Vorjahr lautend auf BVG-Mix Plus 30) ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation:
  - 20.0% Aktien Schweiz
  - 15.0% Aktien Global Responsible
  - 24.0% Obligationen Schweiz
  - 5.0% Obligationen Global
  - 26.0% Immobilien Schweiz
  - 10.0% Hypotheken Schweiz
- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von ±20% toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet. Aktien-Global-Anteile und Obligationenanteile sind in die Aktien- und Obligationenfonds der Swisscanto Fondsleitung AG, die Aktien-Schweiz-Anteile in die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 der Helvetia Anlagestiftung, die Immobilienanteile in die Anlagegruppe Immobilien Romandie und die Anlagegruppe Immobilien Schweiz der Helvetia Anlagestiftung und die Hypothekenanteile in die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz der Helvetia Anlagestiftung investiert.

● Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2021	7.8	3.6
Letzte 3 Jahre p.a.	7.6	6.1
Letzte 5 Jahre p.a.	4.9	5.5
Letzte 10 Jahre p.a.	N.a.	N.a.

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden: www.helvetia-anlagestiftung.ch.

● Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2021	2020
Custodian	105 538.25	62 984.30
Transaktionskosten	22 064.25	43 466.00
Total	**127 602.50**	**106 450.30**

● Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2021	2020
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	335 540.30	182 157.80
Vertriebs- und Betreuungs-entschädigungen	716 964.75	679 413.55
Buchführung	15 000.00	15 000.00
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	43 990.36	30 356.40
Total	**1 111 495.41**	**906 927.75**

4.2.5 Immobilien Schweiz

- Die Anlagegruppe investiert zu mindestens drei Vierteln in Wohnimmobilien und zu maximal einem Viertel in Immobilien mit kommerzieller Nutzung. Die Investitionen werden nach Objekten, Art und Lage breit diversifiziert, unter Berücksichtigung einer angemessenen Risikoverteilung. Sowohl die aktive Neubautätigkeit als auch die Investitionen in bestehende Immobilien werden zur Erreichung des Anlageziels eingesetzt.
- Das Portfoliomanagement wird durch Helvetia Asset Management AG wahrgenommen.
- Zugänge 2021: Reinach AG (Alte Strasse).
- Abgänge 2021: keine.
- Verpfändete Aktiven: CHF 82.8 Mio. Grundpfandtitel auf Liegenschaften.

• Das Immobilienportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

Liegenschaft	Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2021	Operatives Ergebnis
in CHF			
Fertige Bauten			
Amriswil, Nordstrasse	6 827 252	6 934 000	234 096
Bad Ragaz, Valenserstrasse	17 934 175	17 439 000	626 149
Baden-Dättwil, Täfernstrasse	42 806 870	31 844 000	1 393 441
Basel, Holeestrasse	14 969 465	14 954 000	411 656
Basel, Horburgstrasse	15 815 839	17 306 000	366 629
Basel, Im Davidsboden	23 050 116	25 276 000	981 851
Beinwil am See, Wührimattstrasse	16 301 903	14 514 000	498 757
Biberist, Fritz-Käser-Strasse	8 868 442	8 897 000	323 193
Biel, Collègegasse	7 451 019	6 982 000	264 074
Brugg, Stäblihof	10 457 495	12 969 000	412 547
Bülach, Gutenbergweg	8 217 350	9 775 000	294 784
Burgdorf, Dammstrasse/ Typonweg	34 863 460	37 156 000	1 096 483
Chavannes-près-Renens, Av. de la Gare/ Ch. de Couchant	30 500 566	30 026 000	797 865
Cheseaux-sur-Lausanne, Rue de la Mèbre	6 934 265	9 182 000	296 864
Clarens, Av. Mayor-Vautier	5 450 771	6 754 000	265 138
Delémont, Haut-Fourneau	11 093 581	9 288 000	494 063
Delémont, Rue de l'Avenir	7 691 356	7 377 000	397 148
Delémont, Rue des Moulins	4 337 646	3 746 000	102 050
Dietlikon, Brunnen-/ Eichelwiesenstrasse	9 647 834	9 240 730	112 394
Einsiedeln, Gerbestrasse	9 663 552	12 545 456	419 280
Fislisbach, Mellingerstrasse	21 832 800	26 030 000	977 702
Frauenfeld, Zürcherstrasse	20 252 491	20 015 357	866 256
Genf, Bv. James-Fazy	17 129 740	21 407 000	573 262
Genf, Rue Dancet	11 960 519	15 995 000	410 204
Genf, Rue de la Navigation	9 435 422	11 389 000	287 537
Hombrechtikon, Im Zentrum	8 161 209	8 161 000	347 547
Interlaken, Bahnhofstrasse	9 819 630	8 247 000	343 776
Langenthal, Aarwangenstrasse	8 673 123	9 008 000	298 123
Langenthal, Grubenstrasse	6 086 071	5 741 000	235 886
Montreux, Av. du Midi/ Ruelle de la Grotte	8 565 406	7 498 000	151 445
Muri, Luzernerstrasse	8 066 294	8 833 000	294 918
Neuchâtel, Rue de la Pierre-à-Mazel	6 894 265	7 936 000	240 144
Niederglatt, Kaiserstuhlstrasse	24 444 366	25 747 814	845 510
Oberentfelden, Wässermattweg/Untere Holzstrasse/Reiherweg	47 693 979	50 557 000	1 525 406
Ormalingen, Hemmikerstrasse	5 836 351	5 951 000	225 740
Reichenburg, Süsswinkelstrasse	19 370 764	19 553 000	680 704
Reinach AG, Alte Strasse	12 042 503	12 476 000	343 903
Reinach BL, Im Reinacherhof	35 179 074	35 688 000	1 014 227
Schaffhausen, Neutalstrasse	19 652 725	20 422 000	712 547
Schlieren, Zürcherstrasse	11 418 970	12 341 000	324 642
Staufen, Chrüzweg	35 711 641	41 678 771	1 511 052
St. Gallen, Poststrasse	7 050 682	7 061 000	276 876
Sursee, Bahnhofplatz/ Centralstrasse	37 572 547	38 179 770	1 128 227
Unterägeri, Neuschellstrasse	6 105 465	7 246 000	260 459
Vevey, Route de St-Légier	5 409 638	5 903 000	224 610
Vevey, Rue du Simplon	5 117 480	5 624 000	190 419
Weinfelden, Kreuzlingerstrasse	11 019 670	10 725 000	377 934
Wettingen, Lägernstrasse	6 278 855	5 858 852	-945 230
Wilen b. Wollerau, Kapellhof	13 752 349	18 180 000	554 878
Zuchwil, Amselweg	17 951 494	17 185 000	544 929
Zürich, Am Wasser	19 871 011	21 219 000	542 719
Zürich, Karstlernstrasse	25 651 050	38 252 060	1 089 596
Total fertige Bauten	**796 890 540**	**842 313 809**	**26 244 408**

Liegenschaft	Anschaffungswert	Buchwert	Geplante Anlagekosten
in CHF			
Angefangene Bauten			
Liestal, Grienmattweg	28 121 322	28 121 322	37 270 000
Total angefangene Bauten	**28 121 322**	**28 121 322**	**37 270 000**
Total fertige und angefangene Bauten	**825 011 862**	**870 435 131**	

● Kennzahlen der Anlagegruppe gemäss Empfehlung KGAST[1]:

in %	2021	2020
Mietzinsausfallquote[2]	7.24	10.00
Fremdfinanzierungsquote	0.00	0.00
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)[3]	69.43	71.18
Betriebsaufwandquote (TER_{ISA} (GAV))	0.54	0.51
Betriebsaufwandquote (TER_{ISA} (NAV))	0.56	0.52
Eigenkapitalrendite (ROE)	3.45	3.76
Ausschüttungsrendite	–	–
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	3.33	3.62
Ausschüttungsquote (Payout Ratio)	–	–
Anlagerendite	3.45	3.71
Nettorendite der fertigen Bauten	3.27	3.21
Fremdkapitalquote	2.83	2.52

[1] Vgl. KGAST-Richtlinie Nr. 1 «Berechnung und Publikation der Kennzahlen von direkt in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 01.09.2016.

[2] Die Mietzinsausfallquote für 2021 berücksichtigt im Soll-Mietertrag Mietzinsverbilligungen aufgrund von COVID-19 im Umfang von CHF 84'082.80.

[3] Bei der Berechnung der EBIT-Marge wurden die einmalige und ausserordentliche Position «Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen» (CHF 163'477.55 resp. CHF 499'081.05 im Vorjahr – vgl. Betriebsrechnung) nicht berücksichtigt.

● Zusammensetzung Marketing- und Werbeaufwand:

in CHF	2021	2020
Werbeaufwand	5 278.45	5 989.00
Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen	51 949.25	56 661.25
Total	**57 227.70**	**62 650.25**

4.2.6 Immobilien Romandie

- Die Anlagegruppe Immobilien Romandie investiert zu mindestens drei Vierteln in Wohnimmobilien und zu maximal einem Viertel in Immobilien mit kommerzieller Nutzung. Die Investitionen werden unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Anlagerichtlinien in den MS-Regionen der WP-Monitoring-Regionen 7 (Genfersee) und 8 (Westschweiz) sowie in den MS-Regionen 98 (Sierre), 99 (Sion), 100 (Martigny) und 101 (Monthey/St-Maurice) unter Beachtung einer angemessenen Risikoverteilung bevorzugt in direkt gehaltene Liegenschaften getätigt.
- Die Anlagegruppe ist für Zeichnungen offen.
- Das Portfoliomanagement wird durch Edmond de Rothschild Real Estate Investment Management (Suisse) SA wahrgenommen.
- Zugänge 2021: Prilly (Av. de la Rapille), Genf (Rue de Berne), Genf (Rue du Pré-Jérôme/Bvd. de la Cluse), Genf (Rue de Lyon).
- Abgänge 2021: keine.
- Verpfändete Aktiven: CHF 93.7 Mio. Grundpfandtitel auf Liegenschaften.

● Das Immobilienportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

Liegenschaft	Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2021	Operatives Ergebnis
in CHF			
Fertige Bauten			
Aigle, Ch. de la Scierie	9 108 553	10 335 100	326 246
Avenches, Route de Villars-le-Grand	9 688 126	9 754 000	179 141
Carouge, Rue du Tir-au-Canon	10 550 381	12 465 615	–27 127
Chavannes-près-Renens, Route de la Maladière	8 839 702	8 690 000	297 035
Conthey, Av. de la Gare	9 343 703	9 658 821	259 844
Genf, Av. de l'Amandolier	7 896 242	9 345 000	267 073
Genf, Rue de Bâle	16 938 631	23 041 000	474 139
Genf, Rue de Berne	6 101 167	6 570 000	33 810
Genf, Rue de Lausanne	26 532 197	26 498 097	647 550
Genf, Rue du Pré-Jérôme/Bvd. de la Cluse	67 891 675	68 062 000	156 791
Genf, Rue des Délices	10 607 884	15 551 668	375 799
Genf, Rue de Lyon	15 759 347	15 820 000	38 023
Genf, Rue Royaume	5 786 353	6 192 000	153 640
Grand-Lancy, Av. Eugène Lance	11 610 175	9 179 000	484 766
Grand-Lancy, Chemin des Fraisiers	15 772 857	16 149 380	393 670
Lausanne, Av. William-de-Charrière-de-Sévery	5 548 507	6 078 000	139 684
Lausanne, Chemin du Bois-de-la-Fontaine	13 172 280	14 198 000	341 041
Lausanne, Chemin Isabelle-de-Montolieu	17 589 047	16 987 000	437 410
Marin-Epagnier, Champs-Montants	17 428 600	13 771 000	402 745
Meyrin, Rue des Vernes[1]	8 860 754	11 677 000	336 049
Montreux, Route de la Saussaz	14 663 501	15 367 000	303 423
Montreux-Clarens, Rue du Lac	22 138 867	21 922 152	571 705
Nyon, Route de l'Etraz	13 404 294	14 657 678	452 345
Nyon, Rue Neuve	8 875 761	8 337 235	218 259
Peseux, Grand'Rue	4 514 542	4 203 000	189 890
Peseux, Rue de Neuchâtel	9 415 249	7 481 000	235 666
Plan-les-Ouates, Chemin du Pré-Fleuri	5 812 601	5 646 000	272 837
Prilly, Av. de la Rapille	18 692 758	21 514 000	459 409
Renens, Av. du 24 Janvier	6 839 200	7 095 000	192 176
Renens, Rue de Crissier	6 605 071	6 314 000	187 565
Renens, Rue du Simplon	32 172 691	34 066 000	612 858
Sion, Av. Maurice-Troillet	15 327 343	14 671 618	339 415
Sion, Rue Saint-Guérin	7 045 272	6 009 539	304 169
Thônex, Ch. Louis-Valencien	7 752 423	8 555 000	277 590

[1] Inkl. Miteigentumsanteil CHF 500'000.00.

Liegenschaft	Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2021	Operatives Ergebnis
in CHF			
Fertige Bauten			
Vallorbe, Route de Premier			19 834
Vernier, Maisonneuve	21 712 602	22 410 000	–249 343
Vernier, Route de Peney	13 051 288	14 328 000	364 415
Versoix, Route de Suisse	12 294 416	13 686 000	384 408
Yverdon-les-Bains, Rue du Lac	8 221 729	8 438 620	277 953
Total fertige Bauten	**523 565 789**	**544 724 523**	**11 131 904**

- Kennzahlen der Anlagegruppe gemäss Empfehlung KGAST[1]:

in %	2021	2020
Mietzinsausfallquote[2]	5.17	3.42
Fremdfinanzierungsquote	11.96	18.94
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)[3]	59.78	65.21
Betriebsaufwandquote (TER_{ISA} (GAV))	0.60	0.72
Betriebsaufwandquote (TER_{ISA} (NAV))	0.77	0.91
Eigenkapitalrendite (ROE)	4.40	4.37
Ausschüttungsrendite	–	–
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	3.59	3.27
Ausschüttungsquote (Payout Ratio)	–	–
Anlagerendite	4.60	4.06
Nettorendite der fertigen Bauten	2.79	3.25
Fremdkapitalquote	13.95	27.39

[1] Vgl. KGAST-Richtlinie Nr. 1 «Berechnung und Publikation der Kennzahlen von direkt in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 01.09.2016.

[2] Die Mietzinsausfallquote für 2021 berücksichtigt im Soll-Mietertrag Mietzinsverbilligungen aufgrund von COVID-19 im Umfang von CHF 219'198.80.

[3] Bei der Berechnung der EBIT-Marge wurden die einmaligen und ausserordentlichen Positionen «Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen» (CHF 5'037.50 resp. CHF 25'020.20 im Vorjahr – vgl. Betriebsrechnung) nicht berücksichtigt.

- Zusammensetzung Marketing- und Werbeaufwand:

in CHF	2021	2020
Werbeaufwand	2 234.30	1 984.00
Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen	118 481.55	57 652.20
Total	**120 715.85**	**59 636.20**

4.2.7 Hypotheken Schweiz

- Die Hypothekaranlagen erfolgen in fixe und variable Hypotheken, welche durch Liegenschaften in der Schweiz besichert sind. Die Hypothekaranlagen werden breit diversifiziert in Bezug auf Hypothekenlaufzeiten, Objektstandorte, Nutzungsarten, Belehnungsquoten und Tragbarkeitskriterien. Die Hypothekarkredite werden in Schweizer Franken gewährt.
- Das Portfoliomanagement wird durch den Anlageausschuss Hypotheken der Helvetia Anlagestiftung wahrgenommen.
- Per 31.12.2021 sind sämtliche Anlagebeschränkungen eingehalten.

4.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten ist in allen Anlagegruppen gemäss den Vorschriften BVV2 und der Praxis der Aufsicht erlaubt. Das Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 hält per 31.12.2021 wie im Vorjahr keine Derivat-Positionen. Die Mischgefässe BVG-Mix und BVG-Mix Plus 35 halten im Rahmen des Fund-of-Funds-Konzepts ausschliesslich Anteile an Aktien- (Schweiz und Global) und Obligationenfonds (Schweiz und Global) sowie Anteile an den Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100, Immobilien Schweiz und Romandie sowie Hypotheken Schweiz.

4.4 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keines der Teilvermögen hatte während des Berichtsjahres und am Bilanzstichtag Wertschriften ausgeliehen.

4.5 Gebühren und Entschädigungen

Gemäss Geschäftsführungsvereinbarung, gültig ab 01.01.2016, verrechnet Helvetia Versicherungen für Geschäftsführung, Infrastruktur und Finanzbuchhaltung die folgenden Verwaltungsgebühren:

- 0.2% des Gesamtvermögens von Aktien Schweiz und Aktien Global
- Die Verwaltungsgebühr bei Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ergibt sich als Residuum aus der vertraglich fixierten Total Expense Ratio (TER) der Anlagegruppe abzüglich der aufgelaufenen Betriebsaufwendungen
- 0.1% des Gesamtvermögens von Obligationen Schweiz und Obligationen Global
- 0.2% des Gesamtvermögens der direkt und indirekt gehaltenen Immobilienanlagen

4.6 Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen

4.6.1 Anlagestiftung als Empfängerin von Rückerstattungen

Die Vontobel Asset Management AG hat bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner hat Helvetia Asset Management AG bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner hat Edmond de Rothschild Real Estate Investment Management (Suisse) SA bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Immobilien Romandie keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner haben Finovo AG sowie MoneyPark AG bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt haben.

Ferner hat die Zürcher Kantonalbank bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppen BVG-Mix und BVG-Mix Plus 35 keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

4.6.2 Anlagestiftung als Erbringerin von Rückerstattungen

Im Berichtsjahr wurden keinerlei Rückerstattungen an Anleger (namentlich Gebührenrückzahlungen) ausgerichtet.

4.6.3 Anlagestiftung als Erbringerin von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen

Die einzelnen Teilvermögen haben im Berichtsjahr folgende Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen an Dritte ausgerichtet. Diese sind vom Stiftungsrat genehmigt und beruhen auf schriftlichen Vertragsgrundlagen:

Teilvermögen in CHF	2021	2020
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	1 828	1 471
BVG-Mix	11 680	14 095
BVG-Mix Plus 35	716 965	679 414
Immobilien Schweiz	51 949	56 661
Immobilien Romandie	118 482	57 652
Hypotheken Schweiz	5 000	–

4.6.4 Eingegangene nicht bilanzierte Verpflichtungen

Es bestanden per 31.12.2021 folgende nicht bilanzierte Verpflichtungen aus unterzeichneten Kaufverträgen, angefangenen Bauten oder Projekten:

in CHF	Offene Verpflichtungen	Bemerkung
Liestal (Immobilien Schweiz)	8 471 572	Bauprojekt
Dietlikon (Immobilien Schweiz)	1 795 000	Bau-/ Sanierungsprojekt
Wettingen (Immobilien Schweiz)	248 000	Sanierungsprojekt

5 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) hat mit Brief vom 14.10.2021 eine beanstandungslose Berichterstattung bestätigt. Zurzeit bestehen keine besonderen Auflagen.

6 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

6.1 Kennzahlen gemäss Empfehlung der Aufsichtsbehörde

Teilvermögen in %	2021 TER[1]	2020 TER[1]	2021 PTR[2]	2020 PTR[2]
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	0.58	0.58	118	153
BVG-Mix	0.44	0.35	63	–3
BVG-Mix Plus 35	0.55	0.64	18	8
Immobilien Schweiz	0.56	0.52	–	–
Immobilien Romandie	0.77	0.91	–	–
Hypotheken Schweiz	0.20	0.24	–	–

[1] Bei der Kennzahl TER (Total Expense Ratio) werden die bei der Verwaltung der Anlagegruppen angefallenen Kommissionen und Kosten (inkl. MwSt.) offengelegt. Die Summe der angefallenen Kommissionen und Kosten (inkl. MwSt.), welche dem Fondsvermögen belastet wurden, wird in Prozenten des durchschnittlichen Nettovermögens dargestellt. Die Berechnung erfolgte nach der Fachinformation Nr. 2 «Richtlinien zur Berechnung und Publikation der ‹Betriebsaufwandquote TER KGAST› für KGAST-Mitglieder» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 28.08.2012.

[2] Die PTR (Portfolio Turnover Ratio) ist eine Kennzahl zur Ermittlung der Kostenrelevanz von Transaktionen im Vermögen einer Anlagegruppe. Wenn die PTR 100% beträgt, ist das Portfolio in der Berichtsperiode einmal umgeschlagen worden. Je näher sich die Kennzahl gegen null richtet, umso direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen.

6.2 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren.

Nachhaltigkeitsbericht.

1 Nachhaltige Helvetia Anlagestiftung

Nachhaltige Anlagelösungen gehören zur Helvetia Anlagestiftung. Im Rahmen der Corporate Responsibility der Helvetia Gruppe übernimmt die Helvetia Anlagestiftung Verantwortung für die Auswirkungen ihrer Entscheidungen und Aktivitäten in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Mit Fokus auf ihre Anspruchsgruppen wird dies durch eine nachhaltige Wertschöpfung mit transparentem und ethischem Handeln erreicht.

Die Helvetia Gruppe hat die sechs Principles for Responsible Investments (PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet. Zur Umsetzung wurden gruppenweit gültige Nachhaltigkeitsvorgaben, nachhaltige Anlagerichtlinien und eine klare Governance implementiert.

Die Helvetia Anlagestiftung und ihre Anlagegruppen verfolgen eine Nachhaltigkeitsstrategie, welche sich an der übergeordneten Helvetia Corporate Responsibility & Responsible Investment Strategie orientiert. Die Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet die systematische Integration von ESG-Kriterien für alle Anlageklassen sowie die Übereinstimmung mit den Zielen aus dem Pariser Klimaabkommen.

1.1 Vision und Mission

Die Helvetia Anlagestiftung ist überzeugt, dass eine optimale Performance langfristig nur durch ein nachhaltiges Management der Anlagegruppen bzw. der Wertschriften, Immobilien und Hypotheken über den ganzen Lebenszyklus möglich ist, indem wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Kriterien in Entscheidungen mitberücksichtigt werden. Investitionen in die Nachhaltigkeit der Anlagen minimieren Risiken und sichern die langfristige Werterhaltung zugunsten der Anleger. Die Helvetia Anlagestiftung wird dadurch gleichzeitig ihrer Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern sowie auch gegenüber der Umwelt und Gesellschaft gerecht.

Als verantwortungsvolle Anbieterin von Anlagelösungen kümmert sich die Helvetia Anlagestiftung aktiv um relevante Nachhaltigkeitsaspekte, wirtschaftet umsichtig und pflegt einen partnerschaftlichen und serviceorientierten Umgang mit ihren Stakeholdern. Durch die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie stellt sie sicher, dass die Qualität der von ihr verwalteten Anlagen für Investoren, Mieter und Hypothekarnehmer langfristig gesteigert wird, und schafft dadurch ein attraktives Produktangebot, welches auch in Zukunft eine attraktive Rendite erzielt.

Grundsätze

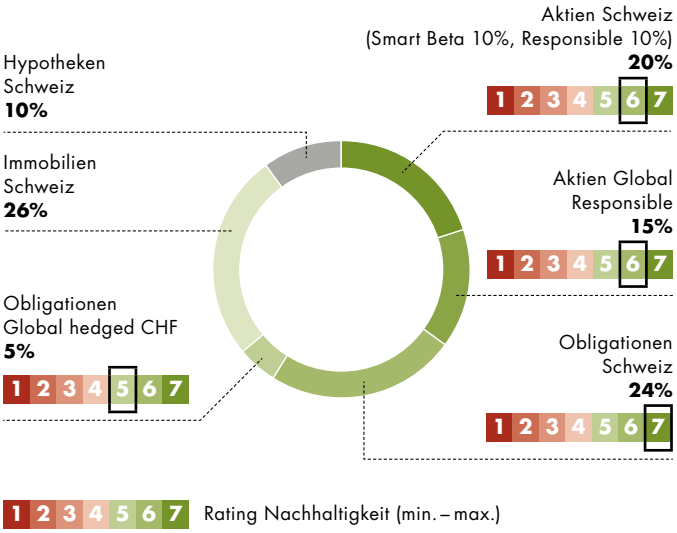
- Angebot von nachhaltigen Anlagelösungen
- Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Anlagestrategien der Anlagegruppen und bei Immobilien zusätzlich in die Objektstrategien
- Sicherstellung der Ausgewogenheit zwischen Rendite und ökologischen und gesellschaftlichen Zielen
- Verwendung der Nachhaltigkeitskennzahlen zur transparenten Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern
- Sicherstellung der langfristigen Zukunftsfähigkeit gegenüber kurzfristiger Gewinnmaximierung

2 Nachhaltige Anlagegruppen BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix

Die Anlagegruppe BVG-Mix Plus 35 investiert in Wertschriften-, Immobilien- und Hypothekenanlagen bzw. die Anlagegruppe BVG-Mix ausschliesslich in Wertschriften- und Immobilienanlagen. Bei den Wertschriftenanlagen handelt es sich um Indexfonds von Swisscanto Invest. Die Immobilien- und Hypothekenanlagen werden durch die entsprechenden Anlagegruppen der Helvetia Anlagestiftung abgedeckt. Bei allen drei Anlageklassen verfolgt die Helvetia Anlagestiftung eine spezifische Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei werden unterschiedliche Datensätze verwendet, um Besonderheiten einzelner Anlageklassen/-kategorien angemessen berücksichtigen zu können.

BVG-Mix Plus 35 – nachhaltige Anlagegruppen und nachhaltige Indexfonds (ab 01.01.2022)

Strategische Asset Allocation in % Gesamtvermögen



3 Nachhaltige Wertschriftenanlagen

Das Thema nachhaltige Kapitalanlagen entwickelt sich ständig weiter. Der Klimawandel rückt immer mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Die Helvetia Anlagestiftung investiert in Wertschriftenfonds, welche neben den herkömmlichen ESG-Kriterien zusätzliche Aspekte berücksichtigen. Das heisst, für die Anlageklassen Aktien und Obligationen kommt ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsrating zur Anwendung.

Klassische ESG-Ratings konzentrieren sich vor allem auf die operativen Nachhaltigkeitstätigkeiten eines Unternehmens. In einem ESG-Score werden sowohl der Beitrag der Produkte und Dienstleistungen zur Erreichung ökologischer und sozialer Ziele als auch kontroverse Geschäftsfelder zu wenig deutlich abgebildet.

Ein Unternehmen, das z. B. in der Kohleförderung tätig ist, kann in den Bereichen Umweltmanagement, Management der Mitarbeitendensicherheit und verantwortungsvolle Unternehmensführung viele Best-Practice-Vorgaben erfüllen und ein hohes ESG-Rating erreichen. Von der Öffentlichkeit wird aber ein Kohleunternehmen aufgrund seines Produktangebotes vermutlich als nicht nachhaltig wahrgenommen.

Um eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsbeurteilung gemäss Swisscanto Invest durchführen zu können, werden Unternehmen (und auch Staaten) anhand der folgenden vier Ebenen (Scores) analysiert:

1. ESG-Score
Wie nachhaltig wird die Unternehmung geführt?

2. Controversy Score
In welchem Umfang liegen öffentlich umstrittene Geschäftsfelder oder Verletzungen internationaler Normen vor?

3. Climate Score
Wie stark belastet die Unternehmung mit den CO_2-Emissionen die Umwelt?

4. Impact Score
Welchen positiven Beitrag leistet die Unternehmung mit ihren Aktivitäten zur Erreichung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung?

Die Helvetia Anlagestiftung investiert in Aktien- und Obligationenfonds von Swisscanto Invest. Diese Fonds werden abhängig von den zugrunde liegenden Anlagen in die Ratings 1 bis 7 eingeteilt, wobei 7 dem höchsten und 1 dem niedrigsten Nachhaltigkeitsgrad entspricht. Die Klassifizierung ergibt sich aus den Einzelbeurteilungen der vier Scores, welche gleichgewichtet in die Gesamtbeurteilung des Nachhaltigkeitsratings einfliessen. Das Rating ermöglicht es, auf einen Blick zu erkennen, wie nachhaltig der jeweilige Fonds klassifiziert ist.

4 Nachhaltige Anlagegruppen Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie

Die Helvetia Anlagestiftung entwickelt und verfolgt jeweils eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz und für die Anlagegruppe Immobilien Romandie.

4.1 Nachhaltigkeitsziele und Massnahmenplanung

Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Immobilien Anlagegruppen wurden aufgrund einer Wesentlichkeitsanalyse sechs Nachhaltigkeitsziele definiert und darauf abgestimmt die Massnahmenpakete entwickelt. Die sechs Nachhaltigkeitsziele und die entsprechenden Massnahmen lauten wie folgt:

Reduktion der Treibhausgas-Emissionen im Betrieb der Gebäude

Die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen konzentriert sich auf Bestandesgebäude, bei denen das grösste Reduktionspotenzial liegt. Alle Liegenschaften wurden analysiert, und der Anteil der Liegenschaften mit erneuerbaren Energieträgern wird schrittweise erhöht.

Massnahmen
- Energetische Gebäudesanierungen
- Ersatz von fossilen durch non-fossile Energieträger
- Ausbau von Photovoltaikanlagen

Reduktion des Energie- und Wasserbedarfs

Einen grossen Anteil am globalen Energieverbrauch machen Gebäude und deren Nutzer aus. Die Helvetia Anlagestiftung ist sich des Potenzials zur Energie- und Wasserreduktion in ihren Immobilienportfolios bewusst und setzt sich das Ziel, den Verbrauch zu senken.

Massnahmen
- Energetische Gebäudesanierungen
- Betriebsoptimierungen
- Einbau wassersparender Strahlregler

Ausbau der umweltschonenden Mobilität

Lage und Gebäudekonzepte sollen die umweltschonende Mobilität begünstigen, um den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Hierfür werden die E-Mobilität und das Fahrradfahren gefördert.

Massnahmen
- Bedürfnisanalyse E-Mobilität und Fahrradabstellmöglichkeiten
- Ausbau von E-Parkplätzen für Fahrzeuge und Fahrradabstellplätzen

Senkung der Betriebskosten

Die eigentümerseitigen Betriebskosten und die Nebenkosten werden mit Kosten-Benchmarks regelmässig verglichen und unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte laufend optimiert bzw. gesenkt.

Massnahmen
- Benchmarking der eigentümerseitigen Betriebskosten und Nebenkosten
- Betriebsoptimierungen
- Zentralisierung der Energiebeschaffung
- Datenerfassung optimieren

Steigerung der Nutzerzufriedenheit

Die Helvetia Anlagestiftung richtet ihr Liegenschaftenangebot konsequent an der Nachfrage der Nutzer nach Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum aus. Durch die nutzenorientierte Steuerung des Angebotes wird die Nutzerzufriedenheit nachhaltig verbessert. Dies wird vor allem durch die Verbesserung des thermischen, akustischen und visuellen Komforts sowie der Innenraumluftqualität in Gebäuden und Wohnungen erreicht.

Massnahmen
- Durchführung von Mieterumfragen (alle 3 Jahre)
- Mieterkampagne zur Sensibilisierung bezüglich Nachhaltigkeit

Optimierung der Kommunikation mit Stakeholdern

Die zielgruppenorientierte Kommunikation erhöht die Transparenz und Zufriedenheit der Investoren und Mieter (Stakeholder). Die Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen wird in einem regelmässig veröffentlichten Bericht erfolgen.

Massnahmen
- Jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Mittelfristig: Teilnahme an einem breit anerkannten Nachhaltigkeitsrating

4.2 Umsetzung der Massnahmen

Die Massnahmen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele werden so umgesetzt, dass sie langfristig zu einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis führen. Folgende Massnahmen wurden in den beiden Immobilienanlagegruppen bereits umgesetzt oder sind geplant:

ESG-Monitoring
Es wurde ein IT-basiertes Nachhaltigkeits-Cockpit aufgebaut, um alle Nachhaltigkeitskennzahlen zentral überwachen und analysieren zu können. Dieses Controlling-Instrument erlaubt es, geplante und ergriffene Massnahmen über die Zeit hinweg auf Portfolio- und Objektebene bezüglich ihres Zielerreichungsgrads zu messen und zu steuern.

PV-Anlagen
Jede Liegenschaft wurde bezüglich ihres Potenzials für Solaranlagen analysiert, und der Ausbau bestehender Anlagen wurde geprüft. Für die sechs attraktivsten Standorte wurden Vorprojekte erstellt, welche in den Geschäftsjahren 2022/2023 umgesetzt werden. Weitere sechs Projekte sind in Planung.

Energieträgertausch
Basierend auf dem Alter der Heizungsanlagen wird der technische Zustand der Anlagen ermittelt sowie die Umstellung auf non-fossile Energieträger geprüft. Im Geschäftsjahr 2021 wurde bei einer Liegenschaft in Lausanne von Gas auf Fernwärme gewechselt. Im Geschäftsjahr 2022 erfolgt der Anschluss der Liegenschaft in Einsiedeln an das Fernwärmenetz (zuvor Öl). Eine Studie ist in Bearbeitung für eine Liegenschaft in Genf für einen Wechsel von Gas auf eine Wärmepumpe. In den kommenden Jahren sind weitere Umstellungen auf non-fossile Energieträger geplant.

E-Mobilität und Fahrrad
Basierend auf einer Bedarfsanalyse wurden die Erstellung von E-Parkplätzen für Fahrzeuge sowie der Ausbau zusätzlicher Fahrradabstellmöglichkeiten definiert. Die Installation von E-Ladestationen erfolgt momentan auf Anfrage und wird in den kommenden drei Jahren kontinuierlich ausgebaut. Neue Fahrradabstellplätze werden bei einer Liegenschaft in Genf im Geschäftsjahr 2022 umgesetzt.

Betriebsoptimierungen
Um die energetische Effizienz der beiden Immobilienportfolios zu verbessern, sind im Geschäftsjahr 2022 bei drei Liegenschaften energetische Betriebsoptimierungen geplant.

Mieterumfrage
Zur stetigen Verbesserung der Nutzerzufriedenheit werden alle drei Jahre umfassende Mieterumfragen durchgeführt. Die nächste Umfrage findet im Jahr 2022 statt.

4.3 CO_2-Emissionen, Energieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie

Den grössten Beitrag zur Erreichung der Umwelt- und Klimaziele liefern die:
- Reduktion der CO_2-Emissionen (CO_2 inkludiert alle Treibhausgase, CO_2e);
- Reduktion des Energieverbrauchs;
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie.

Die Helvetia Anlagestiftung verfolgt bei den Treibhausgas-Emissionen das Netto-Null-Ziel bis 2050 basierend auf der Responsible Investment Strategie der Helvetia Gruppe. Um dieses Netto-Null-Ziel erreichen zu können, muss der Energieverbrauch deutlich gesenkt und ein vollständiger Wechsel auf erneuerbare Energien umgesetzt werden.

Ist-Analyse

Beide Immobilienanlagegruppen erreichen bei den CO_2-Emissionen und beim Energieverbrauch gegenüber dem Schweizer Durchschnitt geringere Emissions- bzw. Verbrauchswerte. Der Anteil an erneuerbarer Energie in der jeweiligen Anlagegruppe ist leicht höher bzw. entspricht genau dem Mittelwert in der Schweiz.

Für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz wurden für das Jahr 2020 folgende Werte gemessen:
- CO_2-Emissionen in kg pro m^2 Energiebezugsfläche (EBF) pro Jahr von 21 vs. Schweizer Durchschnitt[2] von 25
- Energieverbrauch in kWh pro m^2 EBF pro Jahr von 108 vs. Schweizer Durchschnitt von 115
- Anteil erneuerbare Energie in % des gesamten Energieverbrauchs von 14% vs. Schweizer Durchschnitt von 13%

Für die Anlagegruppe Immobilien Romandie wurden für das Jahr 2020 folgende Werte gemessen:
- CO_2-Emissionen in kg pro m^2 Energiebezugsfläche (EBF) pro Jahr von 20 vs. Schweizer Durchschnitt von 25
- Energieverbrauch in kWh pro m^2 EBF pro Jahr von 109 vs. Schweizer Durchschnitt von 115
- Anteil erneuerbare Energie in % des gesamten Energieverbrauchs von 13% vs. Schweizer Durchschnitt von 13%

Messgrössen Ist-Wert 2020[1] und Zielwert 2050 Immobilien Schweiz

		Ist 2020[1]	Ziel 2050
CO_2-Emissionen	in kg CO_2e/m^2/Jahr	21	0
Energieverbrauch	in kWh/m^2/Jahr	108	15
Anteil erneuerbare Energie	in % Energieverbrauch	14	100

Messgrössen Ist-Wert 2020[1] und Zielwert 2050 Immobilien Romandie

		Ist 2020[1]	Ziel 2050
CO_2-Emissionen	in kg CO_2e/m^2/Jahr	20	0
Energieverbrauch	in kWh/m^2/Jahr	109	15
Anteil erneuerbare Energie	in % Energieverbrauch	13	100

[1] Daten- und Berechnungsgrundlagen
- Die Angaben basieren auf den Nebenkostenabrechnungen 2020. Lagen keine Werte vor, wurden modellbasierte Daten verwendet.
- Der Mieterstrom ist im Energieverbrauch nicht berücksichtigt.
- Für die Berechnung der Energieintensität wurden die Energieverbrauchsdaten um die Heizgradtage adjustiert.
- Die Angaben in m^2 beziehen sich auf die Energiebezugsfläche (EBF).

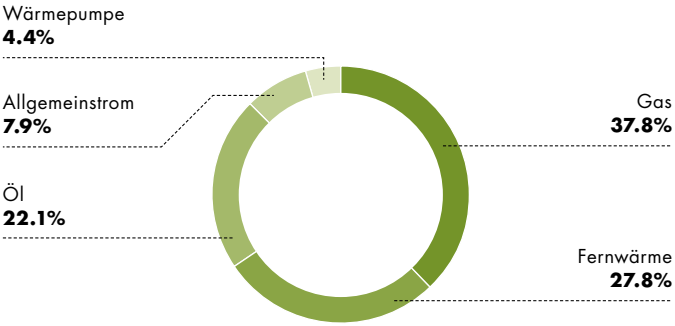
[2] Die Durchschnittswerte des schweizerischen Gebäudeparks basieren auf dem FM-Monitor 2020 und berücksichtigen über 12'000 Liegenschaften.

Energiemix

Der Energiemix pro Anlagegruppe basiert aktuell vor allem auf fossilen Energieträgern. Der Wechsel auf erneuerbare Energien wurde sowohl in der jeweiligen Investitionsplanung 2022–2050 als auch bei der Berechnung der Absenkpfade für CO_2-Emissionen und Energieverbrauch berücksichtigt.

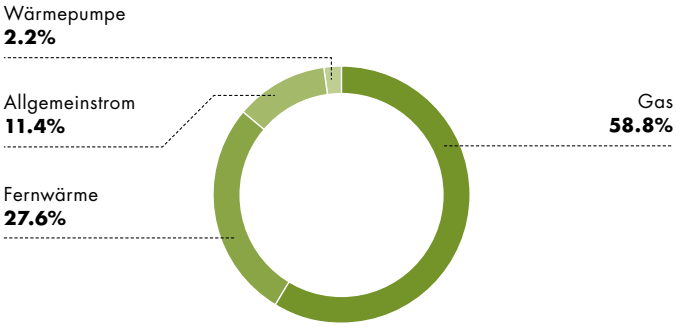
Energiemix Immobilien Schweiz

Energieverbrauch des Portfolios in %



Energiemix Immobilien Romandie

Energieverbrauch des Portfolios in %



Absenkpfade: CO_2-Emissionen und Energieverbrauch

Die Absenkpfade für CO_2-Emissionen und Energieverbrauch basieren vor allem auf folgenden Massnahmen: energetische Gebäudesanierungen, Ersatz von fossilen durch non-fossile Energieträger, die Installation von Solaranlagen und energetische Betriebsoptimierungen. Diese Massnahmen werden in der Investitionsplanung 2022–2050 und in der Planung für Instandhaltungen abgebildet. Mit dem Planungshorizont bis 2050 wird die Lebensdauer der Bauteile realitätsnah berücksichtigt.

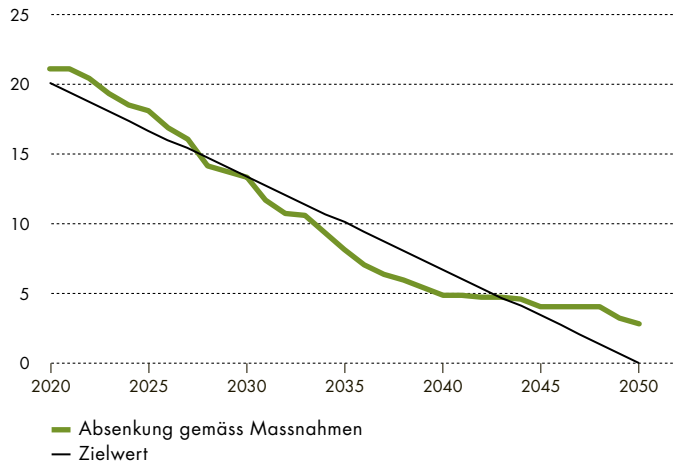
Die folgenden vier Darstellungen zeigen die Absenkpfade für die CO_2-Emissionen und den Energieverbrauch für die Anlagegruppen Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie. Die schwarze, linear abfallende Linie entspricht den definierten zeitabhängigen Zielwerten bis 2050. Die gerechneten zukünftigen Werte basierend auf den geplanten Massnahmen werden durch die grüne, stufenweise abfallende Linie abgebildet. Die Ziele sind erreicht, wenn die grüne Linie unter der schwarzen Linie zu liegen kommt.

Die Absenkpfade (grüne Linie) berücksichtigen den aktuellen Stand der Massnahmen- und Investitionsplanung. Die Planungen werden jährlich dem geltenden Umfeld angepasst, um eine stetige (jährliche) Zielerreichung sicherstellen zu können.

Die Modellierung der Absenkung der CO_2-Emissionen wurde moderat umgesetzt. Es wurde angenommen, dass erneuerbare Energien bis 2050 nicht vollständig CO_2-neutral angeboten werden können. Zusätzlich wurden keine technologischen Effizienzsteigerungen bis 2050 für Wärmepumpen und PV-Anlagen unterstellt, sondern die Berechnungen auf Basis von aktuell üblichen Wirkungsgraden erstellt. Aufgrund dieser getroffenen Annahmen kann das Ziel klimaneutraler Betrieb der Gebäude bis 2050 rechnerisch noch nicht ganz eingehalten werden. Sollte 2050 ein klimaneutraler Betrieb der Gebäude gemäss tatsächlichen Verbrauchswerten noch nicht erreicht sein, sind die verbleibenden Restemissionen durch den Erwerb von CO_2-Zertifikaten zu kompensieren.

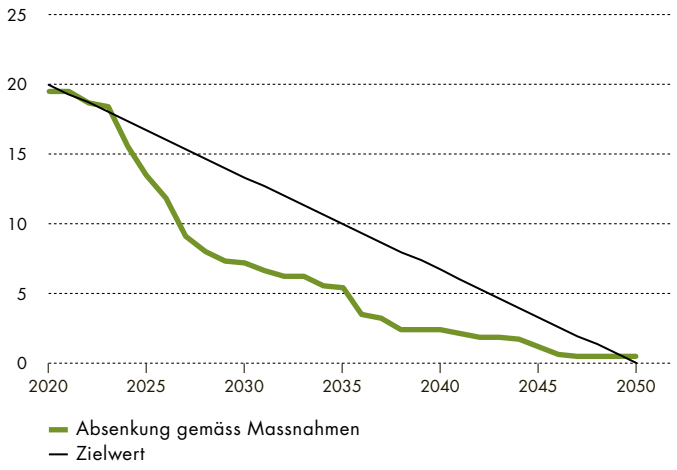
CO_2-Absenkpfad Immobilien Schweiz

CO_2-Emissionen in kg/m²/Jahr



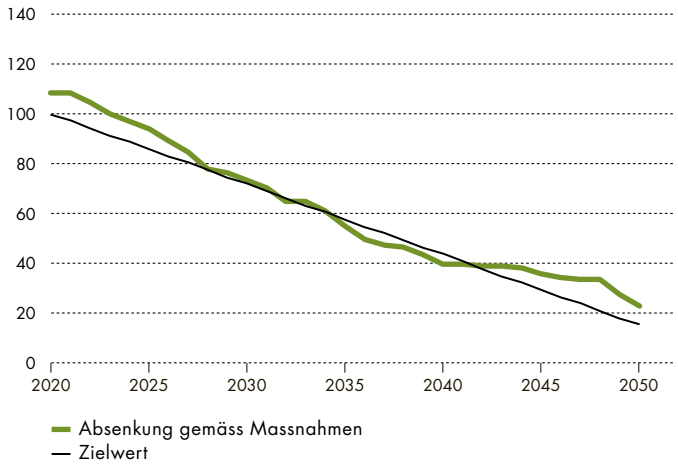
CO_2-Absenkpfad Immobilien Romandie

CO_2-Emissionen in kg/m²/Jahr



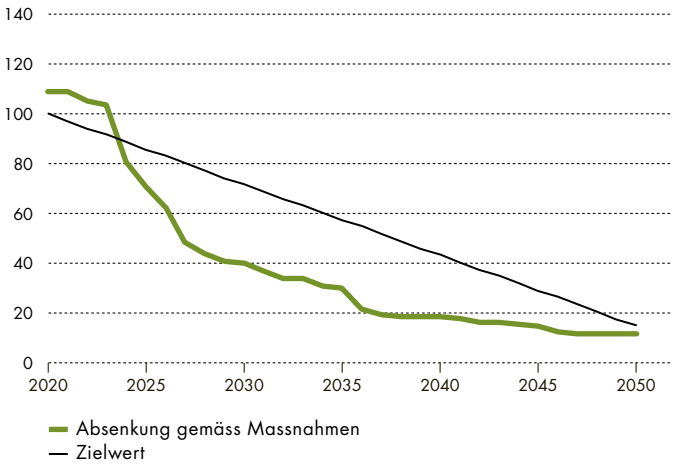
Energie-Absenkpfad Immobilien Schweiz

Energieverbrauch in kWh/m²/Jahr



Energie-Absenkpfad Immobilien Romandie

Energieverbrauch in kWh/m²/Jahr



5 Nachhaltige Anlagegruppe Hypotheken Schweiz

Die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz finanziert ausschliesslich Liegenschaften in der Schweiz, insbesondere selbstgenutzte Einfamilienhäuser und Stockwerkeigentum. Die Helvetia Anlagestiftung plant, beim weiteren Wachstum der Anlagegruppe Hypotheken den Fokus bei der Finanzierung von Liegenschaften auf die Reduktion von Treibhausgasen zu legen. Grosses Reduktionspotenzial liegt in der Verbesserung der Gebäudedämmung und beim Ersatz von älteren Heizsystemen. Hierfür soll der bestehende Kreditprüfungsprozess um das Nachhaltigkeitskriterium CO_2-Emissionen ergänzt werden. Als Datenbasis kommen Gebäudeenergieausweise der Kantone GEAK Plus, Minergie-Zertifikate oder Einschätzungen ausgewiesener Baufachleute zur Anwendung.

Folgende Nachhaltigkeitskriterien werden bereits umgesetzt:

- Keine Finanzierungen von Grundstücken mit schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt: Zur Ermittlung einer Baugrundbelastung dient der Eintrag im Altlastenkataster. Bei Vorliegen von Eintragungen wird keine Hypothek vergeben.
- Schutz von Wald, Landwirtschaftszonen und Naturschutzgebieten: Hypotheken werden ausschliesslich für Liegenschaften in der Schweiz vergeben. Die Schutzfunktion wird durch die Einhaltung des schweizerischen Baurechts gewährleistet.

Erfüllt die Liegenschaft sämtliche Nachhaltigkeitskriterien, durchläuft sie in einem zweiten Schritt den ordentlichen Prüfprozess für die Hypothekenfinanzierung.

6 Publikation Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeitsrating für die Wertschriftenanlagen wird über unsere eigene Website auf dem jeweiligen Produkt-Factsheet der beiden Anlagegruppen BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix veröffentlicht. Anleger erhalten somit eine nachvollziehbare Einordung der Wertschriftenanlagen bezüglich ihrer Nachhaltigkeit.

Die Investitionen in die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 konzentrieren sich auf die 50 grössten Unternehmen im Anlageuniversum des Swiss Performance Index (SPI). Das Nachhaltigkeitsrating ist vergleichbar mit der Wertschriftenanlage in Aktien Schweiz Responsible indexiert von Swisscanto Invest mit einem aktuellen Nachhaltigkeitsrating von 6.

Bei den Anlagegruppen Immobilien Schweiz, Immobilien Romandie und Hypotheken Schweiz erfolgt das Reporting zur Nachhaltigkeit im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht, welcher Teil des jährlich erscheinenden Geschäftsberichts der Helvetia Anlagestiftung ist.

Bericht der Revisionsstelle.

Quelle: BDO AG, Zürich

Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An die Anlegerversammlung der Helvetia Anlagestiftung, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Helvetia Anlagestiftung, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang (Seiten 7, 9, 11, 13-14, 16-17, 19-29 des Jahresberichtes), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Statut und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, dem Statut und den Reglementen.

Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 15. März 2022

BDO AG

Peter Stalder	Helene Lüscher
	Leitende Revisorin
Zugelassener Revisionsexperte	Zugelassene Revisionsexpertin

Helvetia ist eine führende Schweizer Versicherung mit massgeschneiderten Versicherungs- und Vorsorgelösungen für Unternehmen und Privatkunden – seit 1858. Helvetia unterstützt gesellschaftliche Engagements.

Offizieller Partner von Swiss-Ski seit 2005.

Engagiert für den Schutzwald seit 2011.

Klimaneutral Unternehmen
ClimatePartner.com/23971-1809-1001
120014680 03.22

Helvetia Anlagestiftung
T 058 280 10 00 (24 h), www.helvetia-anlagestiftung.ch

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Anlagestiftung